



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

573 (11.12.1938) Sonntag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-290109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-290109)

Hitler-Freud-Banner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLA TT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Nummer-Nr. 35421. Das "Hitler-Freud-Banner" Ausgabe A erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatl. 2,20 RM. u. 30 RM. ...

Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Nummer-Nr. 35421. Das "Hitler-Freud-Banner" Ausgabe B erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatl. 1,70 RM. u. 30 RM. ...

Sonntag-Ausgabe 8. Jahrgang MANNHEIM A/Nr. 575 B/Nr. 341 Mannheim, 11. Dezember 1938

für Deutschland spricht das „Wort aus Stein“

Zweite Architektur- und Kunsthandwerksausstellung dieses Jahres in München eröffnet

Eine Königin der Künste zeigt sich

München, 10. Dez. (SB-Funk.) Es ist ein charakteristisches Zeichen für die demnähige Fruchtbarkeit und die rastlose Schaffenskraft der nationalsozialistischen Bauepoche, daß in diesem Jahre schon zum zweiten Male eine deutsche Architekturausstellung im Hause der Deutschen Kunst in München vor die Öffentlichkeit treten kann. Diese neue Ausstellung, die ein einziges großartig gelungenes Zeugnis für das deutsche Bauwesen ist, wurde am Samstagvormittag durch den Führer eröffnet.

Die Führer der Ehrenkompagnien melden. (Fortsetzung siehe Seite 2)

Das Memelland wählt

Mannheim, den 10. Dezember. Die Memeldeutschen werden an diesem Sonntag zur Urne gehen. Ihr Führer, Dr. Reumann, hat am Mittwochabend auf einer Großkundgebung die Parole für die Wahl ausgegeben. Er hat das feierliche Bekenntnis abgelegt, daß die Memelländer Deutsche sind und daß ihre Heimat deutsches Kulturland ist.

Wahl am 11. Dezember mit einem klaren Erfolg für das Deutschtum ausgehen und die endgültige Niederlage des Memelstatuts besiegelt wird. Das ist sogar die Auffassung führender Litauer. Vor allem aber geben sich die Memelländer der Hoffnung hin, daß es ihrer Arbeit und ihrem Einsatz für Volkstum und Heimat gelingen wird, aus der litauischen Front ein bis zwei Sitze herauszubringen, so daß die Litauer nur noch mit drei Sitzen von ihren bisherigen fünf in den Memellandtag einzutreten dürften.

Feierlicher Auftakt in Lima

Die Achte Panamerikanische Konferenz eröffnet

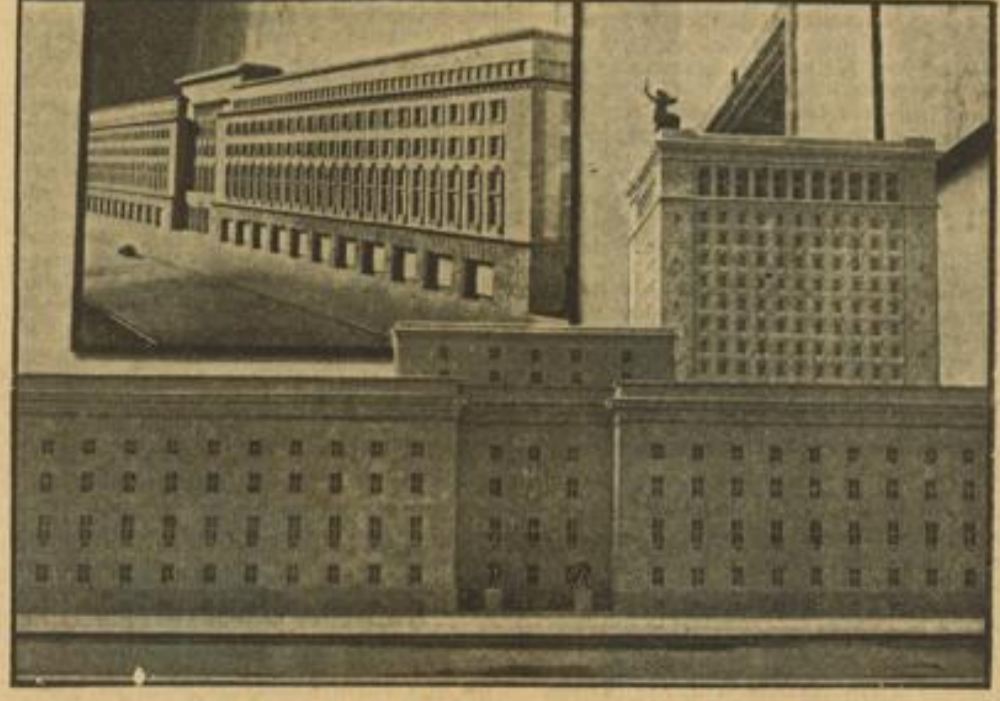
DNB Lima, 10. Dezember. In Anwesenheit der Spitzen der Behörden von Peru, des Diplomatischen Korps, darunter des deutschen Gesandten, sowie der Delegationen von 21 Staaten fand am Freitagabend im Ruppelsaal des Kongreßgebäudes in Lima die feierliche Eröffnung der Achten Panamerikanischen Konferenz durch den Präsidenten von Peru, General Benavides, statt.

Einleitend gab der Präsident einen Rückblick über die Entwicklung der südamerikanischen Staaten zu politischer und nationaler Selbständigkeit. Peru sei dabei stets einer der Hauptträger des Gedankens der friedlichen Solidarität der amerikanischen Staaten gewesen. Diese moralische Einheit sei das höchste Gut Amerikas, das stark sein wolle, um geachtet zu sein. Dieser entschlossene Wille, so führte Benavides,

sich offensichtlich an die Adresse Roosevelts und der Vereinigten wendend, weiter aus, dürfte aber weder politisch noch wirtschaftlich noch geistig zu einem kontinentalen Imperialismus führen. Die Londoner Presse bringt der panamerikanischen Tagung in Lima lebhaftes Interesse entgegen. Natürlich versucht ein Teil der Presse, vor allem die Linksblätter, in ihrer Darstellung die Tagung für den sogenannten demokratischen Gedanken auszunutzen. Die Blätter erwarten, daß die Monroe-Doktrin in Lima ihre neue Bestätigung finden werde. Ein Teil der Zeitungen hebt aus den bekannten durchsichtigen Gründen dabei hervor, daß bei den Beratungen in Lima auch die Tatsache eine große Rolle spielen werde, daß die totalitären Mächte immer stärkeren politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Einfluß auf gewisse Länder Südamerikas ausübten, „wogegen sich die Vereinigten Staaten zu schützen versuchten“.



Dr. Neumann, der Führer der Memeldeutschen Weltbild (M)



Zur Eröffnung der 2. Architektur-Ausstellung in München Teilabbildungen vom Gebäude des Oberkommandos des Heeres, die auf der 2. Architektur-Ausstellung in München zu sehen sind, die am Samstagfrüh im Haus der Deutschen Kunst eröffnet wurde. Weltbild (M)

tige Verständigungspolitik augenblicklich die Grundlage fehlt. Man kann selbst in der litauischen Öffentlichkeit einen Stimmungsumschwung zugunsten Deutschlands bemerken. Auch die linksgerichtete Presse sieht sich in letzter Zeit gezwungen, Deutschland gegenüber größere Zurückhaltung zu üben. Allerdings waren gerade im Zuge des Wahlkampfes wiederum Zwischenfälle zu verzeichnen, die eine starke Spannung zwischen den beiden Volksgruppen schufen. So ist vor einigen Tagen ein Trupp litauischer Soldaten unter Führung eines Offiziers in den erst kürzlich eingeweihten Hindenburg-Hain eingedrungen und hat dort Exerzierübungen durchgeführt. Ein solches Verhalten muß als Herausforderung angesehen werden. Andererseits werden immer wieder neue Rohheitsakte litauischer Messerstecher bekannt, die nach bestimmten Weiskoden vorgehen. Sie bestehen darin, einzelgebende Memeldeutsche durch scheinbar kameradschaftlichen Anruf abends in dunkle Seitenstraßen zu locken, um sie dort niederzustechen. Auf diese Weise wurde vor wenigen Tagen erst ein Anwärter des memelländischen Ordnungsdienstes niedergeschlagen, zusammengeschoßen und außerdem noch mit Fußtritten traktiert. Litauern versuchte in den letzten Wochen der Kommission, die diese Landtagswahl vorbereiten hat, große Schwierigkeiten zu machen. Trotzdem der litauische Vertreter in allen Fällen den Entscheidungen

Die Eröffnungsfeierlichkeiten Die Südseite der Prinzregentenstraße trägt eine lange Reihe von Flaggenmasten mit dem leuchtenden Rot der Fahnen des Dritten Reichs und mit dem bescheidenden Weiß der Fahnen der deutschen Kunst. Das Haus der Deutschen Kunst selbst, dessen würdige Monumentalität keines besonderen Schmuckes bedarf, wird flankiert von zwei riesigen, goldbestickten Fahnenträgerinnen. Ein roter Teppich führt zum Haupteingang, zu dessen Seiten Tugend-Pyramiden emporstehen. Schon Stunden vor Beginn der Feierstunde haben sich die Volksgenossen in dichten Scharen in der Prinzregentenstraße gegenüber dem Kunsttempel eingefunden. Kurz nach 10 Uhr rücken mit klingendem Spiel die Ehrenkompagnien an. In langen Reihen stehen unter Gewehr mit Feldzeichen und Fahnen je eine Ehrenkompanie des Heeres und der Luftwaffe, der SA-Standarte Feldherrnhalle, der H-Standarte Deutschland und der Polizei. Der Führer trifft ein Immer wieder dräusen in der Bevölkerung freudige Begrüßungsrufe aus, als die Ansahrt der Ehrenmäße aus Partei, Staat und Wehrmacht beginnt. Besonders freudig begrüßt wird der Gaß des Führers, der italienische Korpo-

„Unsere rote Mutter“ mit schwarzer Seele

Neue Sensation im Plevitzkaya-Prozeß / GPU ließ sogar Doumer ermorden

DNB Paris, 10. Dezember.

Der fünfte Verhandlungstag im Plevitzkaya-Prozeß brachte wieder eine ganze Reihe interessanter Zeugenaussagen, vor allem zahlreicher ehemaliger russischer Generäle, die immer wieder ihrer Ueberzeugung Ausdruck gaben, daß General von Miller ein Opfer der GPU und des Spitzels Stoblin und seiner Frau, der Kesselfrau, geworden ist.

Es wurde u. a. auch der Vertraute des Generals von Miller, der ehemalige russische General und jetzige kaufmännische Angestellte Chailow, aufgerufen, der in seiner Aussage die Ueberzeugung Ausdruck gab, daß Stoblin der General von Miller in eine Falle gelockt habe. Frau Stoblin sei die schwarze Seele ihres Mannes gewesen und habe über alle seine Umtriebe gewußt. Sie habe auch über die Entführung gewußt. Wo jetzt General von Miller sei, könne wohl auch die Kesselfrau nicht sagen und wissen, denn die Karte sei von der GPU in die Hände genommen und weitergeführt worden. Als der Zeuge dem Nachfolger der Generale Rutjehow und Miller, dem neugewählten Chef der ehemaligen russischen Frontkämpfer in allen Ländern, dem General Arkanjewski, sprach und betonte, daß er jetzt in Belgien sei, bemerkte der Gerichtspräsident, daß dies nach den Entführungen der beiden Vorgänger eine sehr seltene Verschonungsmaßnahme sei. Die Plevitzkaja verfuhr mit höchster Spannung die Aussagen gerade dieses Zeugen und ließ den Eindruck aufkommen, daß sie sehr wohl des Französischen mächtig sei. Auf eine überraschende Frage des Gerichtspräsidenten nahm sie sich jedoch sofort wieder in die Gewalt und tat so, als ob sie aus einem tiefen Traum erwache, und sie erklärte, nicht verstanden zu haben. Sogar der Dolmetscher warf ihr vor, eine schlechte Komödiantin zu sein.

Ein Winkelzug des Verteidigers
Der Verteidiger Philonenko bemühte sich daraufhin, die Prozeßfrage auf ein ganz anderes Gebiet zu schieben und spricht von geheimnisvollen Beziehungen der Weiskrußen zu General Franco. Darauf griff der Rechtsanwalt der Weiskrußen, Ribet, ein und packte den Verteidiger bei seiner Ehre. Er forderte ihn auf, mit seinem Väter zu kämpfen und erklärte:

„Herrn habe ich meine These dargelegt, hier liegt ein sowjetrussisches Verbrechen vor! Heute kommen Sie und wollen nun behaupten: ein spanisches Verbrechen! Erklären Sie sich darüber!“

Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung erwiderte der Gerichtspräsident dem Verteidiger Philonenko das Wort, er erklärte: „Ich habe mir die Worte recht zurückhaltend, gab jedoch zu, daß es sich bei diesem Gebäude um einen Bau aus dem 17. Jahrhundert handele, der zahlreiche Kellerräume und Gänge aufweise. Einer von diesen Gängen sei mit einer großen schweren Eisentür verschlossen. Der Gerichtspräsident machte den Zeugen darauf aufmerksam, daß er auf derartige Fragen, die mit dem Prozeß eigentlich nichts zu tun haben, auch nicht zu antworten brauche.“

Von diesem Augenblick an erfährt man nichts Wesentliches mehr von dem Zeugen über die Innenrichtung der Pariser Sowjetbotschaft. Auf eine weitere Frage des Anwalts Ribet erklärte der Zeuge jedoch lächelnd:

„Wenn man Geheimagenten habe, werde man wohl auch geheime Häuser an verschiedenen Stellen von Paris zur Verfügung haben können.“

Nicht unterkriegen lassen!
Wenn Sie unter Appetitlosigkeit, Abspannung und Ermüdungserscheinungen leiden, die während der Wintermonate durch eine leichte Störung des Stoffwechsels verursacht werden können, so nehmen Sie Bioferin, das blutbildende Aktivierungsmittel.

Theodonesco erregt Sensation
Darauf wird ein Zeuge vernommen, dessen Aussagen die größte Ueberraschung hervorgerufen. Es ist der ehemalige Oberst der russischen Armee, Theodonesco, der jetzt Tagelöhner ist. Theodonesco erhebt eine fassende Klage gegen die Agenten der GPU, die für die Entführung der Generale Rutjehow und Miller genau so wie für die Ermordung

des französischen Staatspräsidenten Doumer verantwortlich seien.

Der Zeuge berichtet dann folgenden sensationellen Tatbestand: Im Jahre 1932 habe ihm der General Stoblin vorgeschlagen, so zu tun, als ob er in den Dienst der GPU eintreten wolle. Das sei eine sehr einträgliche Sache. Er habe scheinbar in den Vorschlag Stoblins eingewilligt, und er habe ihn mit dem sowjetrussischen Spionagemetier, dem General Iwanoff, beauftragt, der die Beobachtung der weiskrußischen Emigranten leitete. Iwanoff sei sowohl über alle Vorgänge in der weiskrußischen Emigration wie der französischen Politik ausgezeichnet unterrichtet gewesen. Iwanoff habe ihm eines Tages erklärt, daß es in Frankreich bei den Wahlen zu einem „aroken Cup“ kommen würde. Wer das Opfer sein würde: Lardieu oder Doumer? Und General Iwanoff habe hinzugefügt, daß es ihm gefiele, wenn ein Weiskruße so etwas anstellte, z. B. ein verrückter Kolate.

Der Zeuge Theodonesco erklärte, daß er sofort das Sonderkommissariat des Elisee-Palais von diesen Enthüllungen unterrichtet und gewarnt habe. Aber trotzdem wurde am 6. Mai 1932 Staatspräsident Doumer von dem irrsinnigen Goraufschütten erschossen. Auch der General von Miller hat der Zeuge seit dem Jahre 1935 vor seiner Entführung gewarnt.

Theodonesco äußerte schließlich seine Ueberzeugung, daß Stoblin ein Agent der GPU war und den General von Miller entführte hat und Frau Stoblin sicherlich auf dem laufenden gewesen sei. Als der Hauptverteidiger der Angeklagten, Anwalt Schwob, den Zeugen mit der

Bemerkung abtun wollte; daß er ja aus der Liga des Generals Miller ausgeschlossen worden sei, stellte Rechtsanwalt Ribet fest: „Ja, aber auf Veranlassung Stoblins. Hätte Miller dagegen auf Theodonesco gehört, wäre er heute vielleicht noch in Paris.“

90 Personen jagen: Stoblin ist Verräter

Der nächste Zeuge General Erdeli war der Vorsitzende des seinerzeit eingeleiteten Untersuchungsaußschusses über die Entführung Millers. Alle 90 Personen, die vor dem Ausschuss erschienen waren, hätten einmütig erklärt, daß Stoblin ein Verräter sei und den General von Miller wie eine Ware seinen Auftraggebern, den Sowjets, ausgeliefert habe. Frau Stoblin habe sicherlich das ganze Treiben ihres Mannes gekannt. Diese Frau sei ein sehr harter Charakter, und Stoblin sei unter ihrem Einfluß ein Verräter geworden.

Der nächste Zeuge Bezjedowski, der sich heute als Journalist bezeichnet, war laut Angaben des Rechtsanwalts Ribet von 1927 bis 1929 Votschaftsleiter an der Sowjetbotschaft in Paris und vertrat bei Abwesenheit sogar den Votschaftsleiter. Bezjedowski machte sich seinerzeit, als er von der GPU verhaftet und in der Votschaft gefangen gehalten wurde, über die Mauer des Votschaftsgebäudes kletterte und den Schutz der französischen Polizeibehörden für sich und seine Familie erbitten. Bei der heutigen Verhandlung antwortete Bezjedowski nur sehr zögernd auf die verschiedenen Fragen, denn offensichtlich befürchtet er auch weiterhin Repressalien durch die GPU. Dennoch erzählte er nach mancherlei Zögern folgendes:

Yanowitsch plauderte leider aus der Schule

Der damalige sowjetrussische Polizeichef Yanowitsch habe ihm einmal in Moskolaune anvertraut, daß er über die Tätigkeit der Weiskrußen in Paris sehr gut unterrichtet sei. Denn in nächster Umgebung des Generals Rutjehow läge ein General als sein erster Mitarbeiter, der mit einer Sängerin verheiratet sei, und der die Aktivität der Weiskrußen überwache. Yanowitsch sei inzwischen in Moskau hingerichtet worden.

Anwalt Ribet fragte dann den Zeugen, ob es in dem Gebäudekomplex der Sowjetbotschaft in der Rue Grenelle Katakomben gäbe. Bezjedowski zeigte sich wieder recht zurückhaltend, gab jedoch zu, daß es sich bei diesem Gebäude um einen Bau aus dem 17. Jahrhundert handele, der zahlreiche Kellerräume und Gänge aufweise. Einer von diesen Gängen sei mit einer großen schweren Eisentür verschlossen. Der Gerichtspräsident machte den Zeugen darauf aufmerksam, daß er auf derartige Fragen, die mit dem Prozeß eigentlich nichts zu tun haben, auch nicht zu antworten brauche.

Von diesem Augenblick an erfährt man nichts Wesentliches mehr von dem Zeugen über die Innenrichtung der Pariser Sowjetbotschaft. Auf eine weitere Frage des Anwalts Ribet erklärte der Zeuge jedoch lächelnd:

„Wenn man Geheimagenten habe, werde man wohl auch geheime Häuser an verschiedenen Stellen von Paris zur Verfügung haben können.“

Der Anwalt stellte dann die Frage, ob der Votschaft auch ein Chemiker oder Arzt zugeteilt wäre. Der Zeuge bejahte dies und antwortete, in Paris sei dies Dr. Beliski gewesen, der der sowjetrussischen Handelsvertretung zugeteilt und zugleich stellvertretender Chef der „Geheimen“ Polizei gewesen sei. Dieser Doktor habe seit 1932 Paris verlassen und ist in Moskau hingerichtet worden. Desgleichen sei auch der Arzt an der Berliner Sowjetbotschaft, Dr. Goldstein, verhaftet worden.

Der letzte Zeuge dieses Tages ist der Redakteur Semelow von der weiskrußischen Zeitung „Die Wiedergeburt“ in Paris, der den General Stoblin sehr gut kannte. Semelow erklärte, er habe Stoblin bereits seit 1935 im Verdacht gehabt, daß er mit der GPU in Beziehungen stehe, mit der Stoblin in Sibirien gewesen sei und später bei einem Pelzhändler in Berlin erste Fühlung aufgenommen habe. Der Zeuge erklärte eindeutig, daß General von Miller von der Politischen Polizei der Sowjets entführt worden sei, und daß der General Stoblin der Hauptagent dieser Entführung gewesen sei, während Frau Stoblin, die man in gewissen Weiskrußkreisen „unser rote Mutter“ nenne, auf dem laufenden über das Verbrechen gehalten worden sei.

Damit wurde die Verhandlung unterbrochen und die Fortsetzung auf Samstagnachmittag verschoben. Wie Habas erklärt, soll der ehemalige Innenminister der beiden Volksfrontregierungen, Dormon, bereit sein, am Samstagnachmittag als Zeuge in dem Prozeß aufzutreten.

So etwas nennt sich Generaldirektor

Englischer Filmjude mit 416000 Pfund Schulden

DNB London, 10. Dezember.

Vor einem Londoner Gericht läuft zur Zeit einer der typischen jüdischen Bankerprozesse, wie wir sie in Deutschland aus der Süßmehlzeit noch in süßester Erinnerung haben.

Der Filmjude Julius Dagen, dessen richtiger Name Julius Jakob Kleinmagen ist, hat nicht weniger als 416000 Pfund Schulden, denen ein Vermögen von sage und schreibe 50 Pfund gegenübersteht. Kleinmagen, der heute 54 Jahre alt ist, kam als junger Mann nach England und wurde durch die Naturalisierung seiner Eltern britischer Staatsangehöriger. Im Jahre 1929 wurde er Direktor einer Filmgesellschaft mit einem Jahresgehalt von 1500 Pfund (damals 30000 Mark). Mit einem Jahresgehalt gründete er eine neue Filmgesellschaft, machte sich zum Generaldirektor und sicherte sich das nette Monatsgehalt von 600 Pfund zuzüglich Zinsen. In den folgenden Jahren beteiligte er sich an mehreren anderen Filmgesellschaften, die aber infolge der steigenden Produktionskosten in Schwierigkeiten gerieten. Großzügig übernahm Dagen Garantien bis zu 525000 Pfund, ohne daß er jemals in der Lage gewesen wäre, im Ernstfall auch nur einen Teil dieser Garantien einzulösen. Hierüber war sich Dagen auch vollkommen

klar, denn er ließ sich vorsichtigerweise bestätigen, daß er nur für kleine Beträge im Anspruch genommen werde. Faktisch wurde von der Garantie niemals Gebrauch gemacht, und es bleibt dagegen Geheimnis, wie es unter diesen Umständen zum Bankrott kommen konnte.

Der Gerichtshof war der Meinung, daß Dagen gewissem Geschick riskiert und zuviel in die eigene Tasche gesteckt habe. 1937 machte er einen letzten Versuch mit einer Neugründung, für die er sich 500 Pfund bei einem Geldverleiher pünktlich, der nunmehr auch um kein Geld betrogen ist. Der Prozeß ist noch nicht abgeschlossen.

Be'nohe zuviel des Glücks

Rhodeseen als Judenparadies

DNB London, 10. Dezember.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ meldet, England gegenüber seien neue Vorschläge zur Lösung des jüdischen Flüchtlingsproblems gemacht worden. Dieser Plan sehe die Schaffung einer neuen jüdischen Nationalheimat in Nord-Rhodeseen vor. Dieses Gebiet sei groß genug, um im Laufe der Zeit den Hauptteil der jüdischen Auswanderer aus allen Teilen der Welt aufzunehmen.



Der Gauleiter spricht am kommenden Samstag in Mannheim

Der Gauleiter Robert Wagner in der Tagung der Kreispersonalratsleiter und der Personalreferenten der Abteilungen auf der Gau-Schulungsburg Frauenalb über die künftige Gestaltung der Personalpolitik das Wort ergreifen.

Derpflichtung der NS-Schwestern

Frelbura, 10. Dez. In feierlicher Weise erfolgte die Verpflichtung der NS-Schwestern des Gau Baden, die ihre Ausbildungszeit hinter sich haben und nunmehr die praktische Arbeit beim Volke aufnehmen.

Der Neubrunner Hof abgebrannt

Engen, 10. Dez. Am Freitagnachmittag wurde der Neubrunner Hof bei Engen, dem Bauern Lei gebürig, durch Feuer zerstört.

Aus unserem Heimat-Wettbewerb: My Markgrefler Land

Wie-n-e Mueder ihr Chind lieb het und sorglich in Arm nimmt, Lait sich der Rhy um my Halmel, 's Markgrefler Land.

Hans Preusch.



8000 Rulstellen des NSKK-Verkehrshilfsdienstes in Königswusterhausen verkündete Korpsleiter Reichsleiter Hühnel die Aufstellung des NSKK-Verkehrshilfsdienstes, der sich über das gesamte Straßennetz des Reiches erstreckt.

Zwischen Neckar und Bergstraße

Ladenburger Nachrichten

Tabakvervielfachung. Wie die Tabakpflanzerschaft Ladenburg mittelst, wird auf Anordnung des Landesverbandes das Hauptamt 1938 verwoogen am Montag, 12. Dezember, vormittags 8 Uhr von Gruppe 4 (Treiber), am Dienstag, 13. Dezember, vormittags 8 Uhr von Gruppe 9 (Ga. Müng) und am selben Tag anschließend um 10 Uhr von Gruppe 6 (Schork).

fühlte sich Josef Rühlert wieder daheim und weilte froh im Kreise seiner Freunde; auch in Ladenburg hat er Verwandte.

Evangelischer Gottesdienst. Sonntag, 3. Advent 9.15 Uhr Hauptgottesdienst; 10.30 Uhr Abendgottesdienst; 13 Uhr Christenlehre.

Neues aus Schriesheim

Bekanntmachung für Pferde und Fahrzeuge. Auf Grund des Beschleunigungsartikels findet eine Bestandsaufnahme aller Pferde, Mauttiere, Maulesel und Wespennährzeuge statt.

Kleine Brettener Streiflichter

Ein Verein zur Erhaltung und Erneuerung des Hotels „Krone“ gegründet

Bretten, 10. Dez. (Eig. Bericht). Als man, vor mehr als zehn Jahren, in Bretten eine Landwirtschaftsschule ins Leben rief, gab es vielleicht hier und dort Zweifel.

Wiederhersteller zu finden, gescheitert sind, dazu geführt, daß jetzt ein Verein zur Erhaltung und Erneuerung des Hotels „Krone“ in Bretten gegründet wurde.

In dem alten Frauchgaststübchen ist man gegenwärtig mit Eifer daran, einen „schwarzen Punkt“ zu beseitigen, der seit längerer Zeit dem Fremdenverkehr hemmend im Wege stand.

Krügerol das allbewährte Hustenbonbon

Bretten bis jetzt keine Koststätte aufwies, die mehr als zehn Personen über Nacht beherbergen konnte, wie der Umstand, daß das „altenommierte Haus“ der „Krone“ am Marktplatz keinesfalls mehr den heute zu stellenden Anforderungen genügt, haben, nachdem Vermählungen, für die „Krone“ einen Käufer und

Ulshäuser Notizen

Die Viehzählung vom 3. Dezember hat in Ulshausen folgendes Ergebnis: 36 Pferde,

Wer will guten Kuchen backen, der muß haben sieben Sachen ...

Sie alle kennen doch das Liedchen, das unsere Kleinen mit ihren hellen Stimmchen singen. Und wenn wir dann an das Mehl erinnern werden, dann denken wir auch an Hildebrand.

Edingen berichtet

Generalmitgliederversammlung der NS-DMK. Die Generalmitgliederversammlung der Ortsgruppe Edingen findet am Montag, 12. 12., 20 Uhr, im „Friedrichshof“ statt.

152 Stück Rindvieh, 471 Schweine, 2 Schafe, 187 Ziegen, 525 Kaninchen, 4364 Stück Geflügel (4099 Hühner, 122 Gänse, 74 Enten, 9 Trü- und Perlhühner) und 7 Dienstmäuler.

Wer gewann 75.-Mk. monatlich auf Lebenszeit?

Endergebnis des großen Burnus-Preisausschreibens

Die besten Gesamtleistungen:

- 1. Preis: Frau Emma Sausal, Groß-Machnow Kr./Teltow, Nibelungen Allee 1880 RM. 75.- monatlich auf Lebenszeit
2. Preis: Frau Anna Bernhard, Frankfurt/Main, Wittelsbacher Allee 103 RM. 50.- monatlich auf Lebenszeit
3. Preis: Frau Luise Sannemann, Köthen/Anhalt, Geuzer Straße 54 RM. 25.- monatlich auf Lebenszeit

Rund 230 000 Vorschläge

erhielten wir im großen Burnus-Preisausschreiben!

Diese großartige Beteiligung beweist am besten, wie sehr sich Burnus heute schon die Herzen der Hausfrauen erobert hat. Die besten der eingegangenen Rezepte werden nun zu dem Wäsche-ABC zusammengestellt.



Anwendungsgebiete von Burnus sind überall da, wo man Wasser zur Reinigung verwendet.

Die Gewinner des 3. Teil-Preisausschreibens:

- 1. Preis: Frau Tilla Wintergerst, Weilstetten bei Balingen/Württ., Postfach 74 RM. 2 000.-
2. Preis: Frau Anni Schneider, München 25, Farchanter Straße 45 RM. 1 000.-
3. Preis: Fräulein Jutta Ehl, Bad Lippspringe/Westf., Detmolder Straße 32 RM. 500.-

Die Gewinner der übrigen 1060 Preise wurden von uns direkt benachrichtigt.

Groß-Mannheim

Verschwundene Großstadt

oder: Das Paradies in der Wüste

Verlasse dein Haupt, o Bürger Mannheims, und laß deine Fäden fließen! Deine Vaterstadt ist nicht mehr. Mit rauber Hand wurde sie hinweggerafft und verschlungen von einem Ungeheuer, das sich Verkehrspropaganda nennt. Du glaubst es nicht? So nimm das farbenprächtige Falblatt zur Hand, das in unserer Nachbarstadt landen erschienen ist und den ermunternden Titel trägt „Drei Tage in Ludwigshafen“. Nun ist das in richtiger Selbsterkenntnis nicht so gemeint, daß der Fremdling, der vielleicht aus Ostpreußen oder von Oberbayern nach Ludwigshafen kommt, hier drei Tage die würdige Zucht schnappen soll, für die dieser Fremdenverkehrsort weithin bekannt ist. Vielmehr soll Ludwigshafen nur Standort sein für tagtäglich zu unternehmende Ausflüge an die Rheinfähre und an die Haardt, ja sogar ins „Südsüd“, nach Schweigen und Heidelberg. Auf der dem Falblatt beigegezeichneten Karte sieht man tatsächlich auch die Rheinbrücke mit dem Pfeil „Nach Heidelberg“.

Von Mannheim keine Spur.

Wenn man der Karte glauben darf, so liegt Ludwigshafen idyllisch mit seinen roten Ziegeldächern zwischen freundlichen Grünflächen am Ufer des Rheins. Drüben aber wohnt das Grauen. Im wahren Sinn des Wortes ist auf dem rechten Rheinufer alles grau in grau gezeichnet; das können bestenfalls die Steppen Sibiriens sein, vielleicht auch die Wüste Gobi, jedenfalls: Mannheim ist einfach nicht vorhanden. Nur den Waldpark hat der Zeichner mehrwürdigerweise nicht unterschlagen, denn als urwaldähnliches Gebilde erstreckt er sich südlich der Stelle, wo einst das blühende Mannheim stand.

Wie sich doch die Zeiten ändern! Vor hundert Jahren war es umgekehrt, da war auf dem linken Ufer nichts. Ausdehnende Gerechtigkeit kann man das nennen, man kann aber auch von Kirchentempel sprechen. Wenn sich schon jemand findet, der, anstatt in einen Luftkurort zu fahren, ersatzweise drei Tage in Ludwigshafen zubringt, dann wird er es sich nicht nehmen lassen, ohne Erlaubnis des Städtischen Verkehrs- und Wirtschaftsamt und des Verkehrsvereins Ludwigshafen die Brücke zu überschreiten, von der bei ihrer Einweihung gesagt wurde, daß sie nicht trennen, sondern verbinden soll; und er wird sich Mannheim ansehen, den kulturellen, wirtschaftlichen und historischen Mittelpunkt dieses Gebietes. Da es soll schon Leute gegeben haben, die aus Überzeugung sagten: Das Schönste an Ludwigshafen ist der Ausblick auf Mannheim.

W.N.

Jetzt aber rasch den Weihnachtsbaum kaufen

40 000 Weihnachtsbäume eingetroffen / Heute, Sonntag, Verkaufsbeginn / Auch wieder Weihnachtsmesse

Wer es bis jetzt noch nicht gemerkt haben sollte, daß wir uns mit Riesenschritten Weihnachten nähern, der wird es bestimmt jetzt merken, wenn die Mannheimer ihre Weihnachtsbäume nach Hause tragen. Am heutigen Sonntag beginnt nämlich im ganzen Mannheimer Stadtgebiet der Einzelverkauf der Weihnachtsbäume auf den von uns bereits genannten Plätzen.

Auf dem Neßplatz herrschte bereits in den letzten Tagen ein richtiger Hochbetrieb und dort war auch ein riesiger Tannenwald entstanden. Für die Allgemeinheit hatte diese Massenlieferung von Weihnachtsbäumen keinerlei Bedeutung, da hier nur der Großmarkt eröffnet worden und den Kleinhändlern die Gelegenheit gegeben war, sich ihren Bedarf für den

Einzelverkauf zu decken. Ingesamt sind es neun Weihnachtsbaum-Großhändler, die es übernommen haben, den Bedarf für Mannheim herbeizuschaffen. Ingesamt handelt es sich um 47 000 Bäume, die entsprechend der früheren Umsätze nach Mannheim kommen und die von Sonntag ab von neunzig Weihnachtsbaumhändlern im einzelnen verkauft werden.

Wenn nun auf dem Neßplatz die 90 Händler anrücken, dann kann man es verstehen, wenn dort ein Großbetrieb entstand und unentwegt die Kraftwagen, von kleinen Lieferwagen bis zum großen Lastwagen vollgeladen wurden. Galt es doch, die von den Kleinhändlern gekauften Bäume auf die verschiedenen Verkaufsplätze der Stadt und der Vororte zu bringen. Am einfachsten daran waren ja die Händler, die auf dem Neßplatz verkaufen und nur wenige

Meter vom Großmarkt bis zu ihrem Stand hatten.

Dor allem: Frühzeitig kaufen

Unsere bereits ergangene Mahnung, frühzeitig sich einen Weihnachtsbaum zu kaufen und nicht bis zum letzten Tag zu warten, soll an dieser Stelle nochmals wiederholt werden. Vor allem hat derjenige, der frühzeitig kauft, eine gute Auswahl. Dann aber kann man beizeiten erkennen, ob es noch notwendig ist, weitere Bäume nach Mannheim zu beordern, oder ob die zugewiesenen 47 000 Stück ausreichen.

Für diejenigen, die sich gerne eine Weistanne zulegen wollen, sei gesagt, daß die Anfuhr an Weihnachtsbäumen verhältnismäßig gering ist und diese nur etwa ein Drittel der Gesamtfuhr beträgt.

Wenn jetzt am heutigen Sonntag um 11 Uhr der Einzelverkauf der Weihnachtsbäume beginnt, dann dürften weit über 40 000 Bäume bereits in Mannheim angeliefert sein. Der Rest kommt in den nächsten Tagen. Ganz irrig ist es, zu glauben, daß man in den letzten Tagen vor Weihnachten frischere Bäume bekommen würde. Die für den Verkauf bestimmten Bäume sind schon längst reiflos gefällt, so daß man in den letzten Tagen auch keine frischere Bäume als jetzt bekommt.

Auch der Weihnachtsmarkt eröffnet

Gleichzeitig mit dem Weihnachtsbaumverkauf wird auch der Weihnachtsmarkt eröffnet, der

Uniformen
für alle Truppenteile
Karl Wickersheimer jr.
MANNHEIM-FEUDENHEIM
Hauptstraße 122 - Fernsprecher 52634

wiederum auf dem Neßplatz stattfindet. Verschiedene Zucker- und Verkaufsbuden stehen längs des Diagonalweges über den Neßplatz, der also in den nächsten 14 Tagen ein durchaus weihnachtliches Gepräge tragen wird.

Von dem Plan, in diesem Jahre wieder den alten Weihnachtsmarkt aufleben zu lassen und eine Ausgestaltung vorzunehmen, wie sie sich in anderen Städten eingebürgert hat, wurde im Hinblick auf die beengten Verkehrsverhältnisse durch den Umbau der Friedrichsbrücke zurückgestellt.

Es ist aber zu erwarten, daß wir in Mannheim doch noch einen richtigen Weihnachtsmarkt

Uniformen erstklassig
für alle Truppenteile. Reichhaltig. Tuchlager
Ruf **Josef EBLE** N 7, 2
27734 eine Treppe

bekommen, der eine treffliche Ergänzung zu der übrigen Weihnachtswerbung und dem neugeschaffenen Mannheimer Lichterglanz bilden würde. In anderen Städten beteiligt sich sogar der Einzelhandel direkt an dem Weihnachtsmarkt, der dann mit dazu beiträgt, die Anziehungskraft zu steigern. Auf Grund früherer Bestimmungen steht nichts im Wege, dem Weihnachtsmarkt eine größere Ausdehnung und Erweiterung als jetzt vorhanden, zu geben.

Oberstaatsanwalt Frey als Landgerichtspräsident nach Waldshut berufen

Der Führer und Reichskanzler hat durch Entschliegung vom 4. Dezember 1938 den Oberstaatsanwalt Wilhelm Frey aus Mannheim, der in gleicher Eigenschaft von 1934 bis 1936 am hiesigen Landgericht wirkte, nun zum Landesgerichtspräsidenten in Waldshut ernannt.



Auf dem Weihnachtsbaum-Markt

(Zeichnung Beck — Scherl-M.)

Gulajskanonen fahren auf!

Eintopfessen bei der Flak

Wie sehr sich die Bevölkerung des Rastertals mit ihrer jungen Garnison verbunden fühlt, hat sie schon oft unter Beweis gestellt. Sicherlich werden auch am morgigen Sonntag Hunderte von Volksgenossen dem Ruf des Ortsgruppenleiters der NSDAP, Hg. Leitermann, freudig Folge leisten, um am Eintopfessen aus den Feldküchen der Flak im Saal des „Schwarzen Adler“ teilzunehmen. Das Musikorchester des 1. Flak-Regiments 49 spielt unter der Stabführung des Musikleiters Hans Riesl während der Verabreichung des Eintopfessens von 11.30 bis 13.30 Uhr.

Preise der Weihnachtsbäume

Am Weihnachtsbaumgeschäft unbeteiligte Kontrollorgane und die Polizei werden das Preisgebaren der Händler genau überwachen und im Bedarfsfalle eingreifen. Die zuverlässige Händlerschaft hat auf der anderen Seite die größtmögliche Sicherheit für den Absatz ihrer Bäume zu gerechten Preisen. Die Preisgestaltung ist in besonderem Maße auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestellt. Für jeden Volksgenossen soll ein Weihnachtsbaum zu einem tragbaren Preis bereitgestellt werden. Für einen Baum in der Größe von 0,70 bis 1,30 Meter (Stumpflängen über 20 Zentimeter und astlose Spitzenlängen über 30 Zentimeter sind nicht mitzurechnen) ist der Höchstpreis 1 RM. Alle Maßnahmen der diesjährigen Re-

gelung, von denen die geschilderten lediglich einen Teilausschnitt darstellen, geben die Gewähr, daß beim diesjährigen Weihnachtsbaummarkt jede Spekulationsmöglichkeit ausgeschaltet und damit die Versorgung zu angemessenen Preisen sichergestellt wird.

Weihnachtspreisausschreiben des Verkehrsvereins Ludwigshafen

Wie uns der Verkehrsverein Ludwigshafen am Rhein e. V. mitteilt, wurden sämtliche Preisräger aus dem Weihnachtspreisausschreiben schriftlich hiervon verständigt. Von einer Veröffentlichung an den bürgermeisteramtlichen Anschlagtafeln der Stadt Ludwigshafen a. Rh. wird abgesehen.

Schuppenflechten

Tutoflecht I u. II le Schachtel 1.-RM.
auch versandt bei 2.50 RM in Apoth. Neuchâtelstr. 30 Pf. Freisp. 2.
in Apotheken, Niederlage: Einhorn-Apotheke, Markt

den auch am morgigen Sonntag Hunderte von Volksgenossen dem Ruf des Ortsgruppenleiters der NSDAP, Hg. Leitermann, freudig Folge leisten, um am Eintopfessen aus den Feldküchen der Flak im Saal des „Schwarzen Adler“ teilzunehmen. Das Musikorchester des 1. Flak-Regiments 49 spielt unter der Stabführung des Musikleiters Hans Riesl während der Verabreichung des Eintopfessens von 11.30 bis 13.30 Uhr.



Für Weihnachten



HAUSGERÄTE

Beratung, Vorführung und Verkauf im Fachgeschäft



Radio • Elektro „Lichtmann“ Kübler
Seckenheimer Straße 23

Die große Auswahl in **praktischen elektr. Haushaltungsgeräten**
Marz & Kolb, Qu 2, 4a / Fernruf Nr. 24007

Schliemann Mannheim - Rheinufer
Strahlenburgstr. 9a, Ruf 487 18 Elektro-Radio-Haus

Karl Schertel Mannheim-Feudenheim
Hauptstr. 122, Ecke Wilhelmstr.
Fernruf 52471 Elektro-Radio

Herm. Nicolai Mannheim-Rheinufer
Reisstraße 64 - Ruf 48003 Radio-Elektro

Emil Schertel Mannheim-Feudenheim
Hauptstraße 54 - Ruf 51867 Elektro-Radio

Was ist heute los?

Sonntag, 11. Dezember:

Nationaltheater: „Gerechtes Wohlgefallen“... Schauspiel von Curt Hoffmeyer... Neues Theater im Rosengarten: „Die Entführung“...

Rundfunk-Programm für Sonntag, den 11. Dezember

Reichsliederabend Sonntag: 6.00 Sonntagkonzert... 8.00 Bauer für ja! 8.15 Sonntagsfest... 9.00 Morgenländchen...

Schenken ja - aber mit Ueberlegung

Einige Vorschläge zur Sammlung des WNV für Weihnachten

Wie alljährlich bitter das WNV um Weihnachtsparade für diejenigen seiner Betreuten... die sonst ohne Weihnachtsfreude bleiben oder doch nur sehr spärlich bedacht werden würden.

dürfte also keinem Volksgenossen sehr schwer fallen, ein Paket sinnreich zusammenzustellen... warme Sachen, Wäsche, für Kinder ein Spielzeug, ein Bilderbuch als Zugabe.

Die Polizei meldet:

Verkehrsunfälle: Am Freitag nachmittags fuhr ein Radfahrer beim Ueberholen eines... fahrradwertes auf dem Ulmenweg, hier, gegen einen aus entgegengesetzter Richtung kommenden Kraftwagen...

Wirst du schon in der Kunsthalle?

Die Weihnachtsausstellung Mannheimer Künstler in der Kunsthalle, die bekanntlich von der Kreisleitung der NSDAP Mannheim veranstaltet wird...

Mannemer Dreck nach Originalrezept

40 Jahre Konditorei Vordach-Neuer Auf ein vierzigjähriges Bestehen kann in diesen Tagen das Konditorei-Geschäft Vordach-Neuer zurückblicken...

Optiker Platz im Kaufhaus Lieferant sämtl. Krankenkassen Kopfschmerzen? Sind die Gläser nicht mehr richtig??

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

- Crüppelgruppen der NSDAP: Erziehung, 12.12., 21 Uhr, Sitzung der Politischen Leiter... NS-Frauenkraft: 30. Januar, 12.12., 15 Uhr, Vespierung... Reichsbauernrat: 12.12., 21 Uhr, Sitzung des Reichsbauernrats...

Die Deutsche Arbeitsfront Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3 Abteilung Propaganda

Kraft durch Freude Achtung - Weihnachten 2 Tage im schönen Schwarzwald... Sonntag, 10.12., 20 Uhr, geopotitilcher Arbeitskreis in der Friedrichschule...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichsroetterdienststelle Frankfurt/M Zum ersten Male für diesen Winter hat sich über dem europäischen Rußland ein mächtiges Hochdruckgebiet aufgebaut...

KOHLN E. REHBERGER, P 4, 6 KOKS - BRIKETS G. m. b. H. - Fernrechercher 215 15

Hubertusabend der Schützen verlegt Der am Samstag, 10. Dezember vom Unterfreis Rannheim ausgeleitete Hubertusabend der Schützen muß um eine Woche verlegt werden...

Mey & Edlich Modische Krawatten und Schleifenbinder bieten wir in reicher Auswahl... P 6, 22 Fernruf 267 71

Vater hat es ihr geschenkt... ob es wohl waschbar ist? Ja, die vielen entzückenden Sachen aus Wolle, Seide, Kunstseide und die neuartigen Mischgewebe sind heute fast alle waschbar! Es ist der besondere Vorzug der Persil-Kaltwäsche...

Sport-Echo

Mannheim, 10. Dezember.

Der Reichssportführer hat mit einem ganz kurzen und klar gehaltenen Erlaß sämtliche...

In Holland scheint man sich über die internationale Lage noch nicht ganz klar geworden zu sein. Gewiß, Sport ist Sport und Politik...

Der amtliche Pressedienst des Reichssportführers veröffentlichte...

In dem Anfang Oktober erschienenen Sonderheft von Wirtschaft und Statistik ist der Bericht über die Tätigkeits des Sportamtes...

Der DRS zählte im Jahre 1937 insgesamt 1.027.776 Mitglieder. Aus der Bestandserhebung...

Es sind wirklich imponierende Zahlen, die hier aufzuarbeiten. Wir brauchen ihnen nichts anzujagen...

In der kommenden Woche ist der große Saal des Friedrichsparks von Dienstag bis Donnerstag...

Heuser schlug Irlands Meister sicher

Der harte Kampf ging über 12 Runden

Der letzte Berliner Berufsboxabend in der Deutschlandhalle war nur schwach besucht. Rund 5000 Zuschauer...

In der Halbschwergewichtsklasse gab der Berliner Heinz Sendel eine seine Verletzung...

Den Hauptkampf des Abends bestritten im Halbschwergewicht der Deutsche Europameister Adolf Heuser...

volle Ire war. Von der ersten Runde an verlegte sich der Europameister auf Körperattacken...

Den Schlussskampf des Abends bestritt der spanische Erweiterteitler Sancho...

Badens Elf für Wien

zum Reichsbundpokalspiel Osmar - Baden am 18. Dezember

Für das obige Spiel wird nachstehende Mannschaft aufgestellt:

- Kapitän (Adolf Karlsruher)
Gernand Gramlich
W. Mannh. (H. W. Wilmann)
Schneider Herrmann Reich
W. Waldb. (H. Waldb. W. Mannh.)
W. Waldb. (H. Waldb. W. Mannh.)
W. Waldb. (H. Waldb. W. Mannh.)
W. Waldb. (H. Waldb. W. Mannh.)
W. Waldb. (H. Waldb. W. Mannh.)
W. Waldb. (H. Waldb. W. Mannh.)

Die Kreisklasse I

Auch der kommende Sonntag steht in dieser Klasse wieder alle Vereine auf dem Plan. Die Spiele...

- Oltersheim - Kurpfalz
Reich - Weilingen
O. - Rohrbach
P. - 1846
Rheinau - Altsülheim

Nachdem Oltersheim am letzten Sonntag in Altsülheim zu einem Sieg kommen konnte, mußte es nun auch am kommenden Sonntag...

nen die größte Beachtung der Mannheimer Sportler, vor allem aber der Jugend, die bei dieser Gelegenheit in den seltenen Genuß...

Dieses Wochenende treffen sich in Pfaffenburg l. Harz sämtliche Gauaufwarte für Jugendruderer...

In der kommenden Woche ist der große Saal des Friedrichsparks von Dienstag bis Donnerstag...

Unsere Sportglosse Spitzenkämpfer zwischen den Staaten

Deutschlands vollstämlichster Turnierreiter war nicht der Olympiasieger von Langen, nicht der heutige Leiter des Springstalles an der Kavallerieschule Hannover...

So Finnlands hünenhafter Hochspringer und Distanzwirler Kotka S. Gebürtiger Oste ist er, der in Tallinn das Licht der Welt erblickte...

Aus Amerika zog es den deutschen Marathonläufer Paul de Bruyn und Polens Läuferin Stella Walskiewicz...

Zwischen zwei Staaten stand ebenso der deutschblütige, südafrikanische Staatsangehörige Vincenz Dunder, der nach der Jahrhundertwende im sächsischen Mittweida studierte...

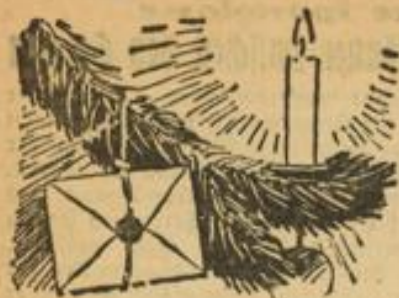
Wie unsere Mannschaften spielen:

- Verein für Rasenspiele
Besitzer
Konrad Köhling
Kunze Feil
Espinler Hubb Zug Klaus Striebingler
VfB Kedarau:
Dietrich
Zug Gönner Hof
Benner Gräbe Roth Klamm Wöhl
Spielvereiniguna Sandhofen:
Wohlrann
Strieb
Huber Schenkel Wenzel Webe
Barth Barth Weitel Fenzel Kellau
VfB Käfertal:
Schmitt
Kunz Heuser
Kunze Die Dreher
Jenne Werner Eichenhofer Helfenkein Hoffmann
VfB Käfertal:
Wübb
Gels
Kunze
Kunze
Kunze
Kunze
Kunze
Kunze
Kunze
Kunze
Kunze
Kunze

HB-Vereinskalender

Turnverein Mannheim von 1846, Fußballabteilung, 14.30 Uhr 1. Bundesliga...

Schütze das Leben der Dänen, indem Du dein Leben versicherst! EIN WEIHNACHTSGESCHENK VON BLEIBENDEM WERT



Das gute Geschenk aus gutem Hause

Dom Schloß bis an den Paradeplatz

STOFFE
auf dem
Weihnachts-
Tisch

aber Qualitäten und zu kleinen Preisen von
Ciolina & Kübler
M 1, 4 (Breite Straße)

WANNER
Sämtl. Herrenartikel

WANNER
Fertige schicke Ulster

WANNER
Flotte Kostüme - Mäntel

C.W. WANNER M 1, 1
Das bekannte Spezialhaus für
feine Herren- u. Damenmoden.
Mannheim / Nähe Schloss

DEUTSCHE WK MOBEL
Handelsmarke

In wohnfertig eingerichteten
Räumen zeigen wir Ihnen, wie
Sie sich selbst bei geringen
Mitteln geschmackvoll ein-
richten können.

KLING & ECHTERBECKER
Mannheim - M 1, 4

Das war zu früheren Zeiten jene Gegend, in der alles Wohnung nahm, was irgendwie mit dem Hofe des Kurfürsten in ständiger Verbindung lebte. Inzwischen sind Jahrhunderte verstrichen und das Stadtbild hat sich beinahe grundlegend verändert. Längst ist diese Gegend ein wenig aus den hauptsächlichsten Brennpunkten der Stadt herausgewachsen. Andere Hauptstrahlen haben die Hauptlast des Straßenverkehrs zu tragen, und vielleicht sucht man heute bei Einkäufen gerade deshalb diese Gegend so gerne auf, um Einkäufe zu machen.

Dieser Teil der Breiten Straße zwischen dem Schloß und dem Paradeplatz birgt eine Fülle alter, traditionsreicher Einzelhandelsgeschäfte aller Art, von denen manche noch bis auf jene alten kurfürstlichen Zeiten zurückgeführt werden können. Es ist also eine reiche Erfahrung vorhanden, eine Erfahrung, die oft von Generation auf Generation überliefert und heute dem Käufer sicherlich zugute kommen dürfte.

Es ist tatsächlich etwas dran, in etwas größerer Ruhe und Konzentrierungsmöglichkeit seine Einkäufe tätigen zu können. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit, wo es so vielerlei zu bedenken und zu berücksichtigen gibt. An wen soll und will man nicht alles denken, An wen soll und will man nicht alles denken, wenn man seinen Bummel unternimmt, um Geschenke zu erstehen, mit denen man Freude beschenken will. Was hat man sich nicht alles vorgenommen, für jeden möchte man doch wenigstens eine Kleinigkeit haben. Und da mag das allzu große Getriebe der lauten Straße uns doch manchmal ein wenig ablenken. Recht wohl tut es dann, so in aller Besinnlichkeit durch die schöne Breite Straße zwischen den Quadraten A 1 bis D 1 und L 1 bis Paradeplatz, vom Schloß bis zu den Planken, zu pilgern und sich die lockenden Schaufensterauslagen zu ansehen. Wie manche weitere Anregung liegt einem da zu — „Donnerwetter! das wäre ein Gedanke; gut, daß ich das hier gerade sehe, auf so etwas würde sich Fritz doch sicherlich unendlich freuen!“

Und wie der sich freuen wird, wenn der Bescherabend ihm die Überraschung gebracht hat! Aber auch der kleine Peter hätte an diesem oder jenem Geschenk hier seinen Spass. Für Mutter, Vater und Geschwister wird sich ebenfalls das Gewünschte finden lassen. Ach, da ist ja eine so große Auswahl!

Aber man soll nicht nur draußen vor den Auslagen stehen bleiben und sich kalte Füße holen. Was in den Schaufenstern liegt, kann ja immer nur ein kleiner Bruchteil dessen sein, was drinnen im Geschäft alles ausliegt oder auf Lager gesetzt ist. Das gibt es immer noch die eine oder andere neue Anregung. Und die Menschen sind einmal auch in der Art, einzukaufen, recht verschieden. Die einen schlendern durch die Straßen, um da und dort an den Läden stehen zu bleiben und sich von den schönen, begehrenswerten Dingen da hinter der Glasscheibe aufmerksam machen zu lassen, die andern haben ihren ganz genauen Einkaufsplan und wissen von vornherein unabänderlich, was sie suchen. Aber so oder so — jeder bekommt schließlich doch das, was er will, und seien es auch Sonderwünsche eigener Art. Mannheims Einzelhandel, von dessen Geschäften wir hier nun gerade einmal einen bezeichnendsten Strahlenzug herausgestellt haben, ist „auf Draht“ und von jeder für hohe Leistungsfähigkeit bekannt. Man wird aufmerksam und zuvorkommend bedient und beraten, da sachmännlich geschulte Kräfte die Wünsche des Kunden zu erfüllen trachten. Und so beahdt man sich schon von vornherein mit einem Gefühl des Vertrauens auf den Einkaufsbummel und wird sich darin nicht getäuscht sehen.

Pelzwerk
das Ihnen Freude macht

nicht nur heute und morgen, sondern noch nach Jahren - das zeige ich Ihnen zu günstigen Preisen und in reicher Auswahl

Pelzmäntel, Paletots, Jacken, Capes, echte Silberfüchse, Blaufüchse, Rotfüchse, Halstierchen

Guido Peifer
MANNHEIM C. 1, 1

Viele schöne Teewagen

Neue Formen in Edelkeramik. Schöne Kristall-Toilettegarnituren. Viele interessante neue Herrengeschenke in jeder Art, zu jedem Preis

Weickel
C 1, 3 - Breite Straße

J U W E L E N
G O L D W A R E N
S I L B E R G E R Ä T E
V E R S I L B E R T E W A R E N
B E S T E C K E

SEIT 1871

C. HEISLER
B 1, 4 J U W E L I E R Schloßnähe

U H R E N
M O D E S C H M U C K
K U N S T G E G E N S T Ä N D E
E H E R I N G E
E I G E N E W E R K S T Ä T T E

Modische und preiswerte



**Kleider
Mäntel
Blusen
Röcke
Morgenröcke
Pullover
Schals**

finden Sie für
wenig Geld bei

Heldt

Auf Wunsch
Zahlungserleichterung

früher Geschwister Vetter

Damenmoden - Mannheim, Paradeplatz

Sonntag, den 11. und 16. Dezember 1938 von 14 bis 19 Uhr geöffnet



Die altschottischen Tartans waren Vorbild!

Die Tartans, die Familienfarben berühmter schottischer Geschlechter, zu denen auch die Stuarts, die Mac Donalds und die Douglas zählen, standen Pate beim Entwurf des Typs 333 der RAXON-Krawatte. Phantasievolle Streifen zeigt Typ 222 und einfallsreiche Kleinmuster bringt der Typ 444. — Alle aber haben eines gemeinsam: den nach einem neuartigen Patentverfahren „entknitterten“ Stoff, die formhaltende, mit Haargarn durchwirkte Wollleinlage, die Farbbedeutung und die federnden Nähte. *Kann eine Krawatte mehr Vorzüge haben?*

Maßgebende Geschäfte bringen RAXON-Krawatten

RAXON

Die Krawatte mit allen Vorzügen



Nur nicht hungern.
das könnte Ihnen schaden. Essen Sie sich ruhig satt — aber bleiben Sie schlank, elastisch und gesund durch den so beliebten, wohlschmeckenden

Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräutertee
auch als Dixi-Tabletten-Dixi-Drops



Ein Rat für Milchmädchen!

Wer bisher Gebrauchsgegenstände und ähnliches geschenkt hat, schenkt diesmal schönes **Leinwandpapier** mit eigenem Namen, oder **Leinwandblätter**

Das Geschenk überdauert Weihnachten u. macht immer Freude!

SB Druckerei
R 3.14-10 RUF 35421

Bitte deutlich schreiben
bei allen Anzeigen
Manuskripten.
Sie verhindern da
durch unflätigen
Dokumenten!

Schrank- Näh- Maschine
wie neu 150

Versenk- Nähmaschine
wie neu 95.-

Pfaff- Nähmaschine
verwendbar gebraucht 85.-

Pfaff- Nähmaschine
gebraucht 45.-

Singer- Nähmaschine
gebraucht 25.-

Neu neue Wartungsarbeiten zu günst. 30% Red. Gebrauchte Nähmaschine, w. in Zahlung genom.

Pfaffhuber
H. J. 14.
(1277819)

Tiermarkt

Kanarienvogel
gute Sänger, billig abzugeben.
S 6, 37, Madjer. (25 779 2)

Ferkel
zu verkaufen bei:
D. Klein, Waldfeld, Hafensbühler, 82, Zammertshausen. (23 849 2)

Hunde, Katzen, Vögel, Stupiere
finden stets Käufer durch HD-Anzeiger

Ramspeck & Schnell
Großhandlung
Frankfurt a. M. 17, Elbstraße 32.
Gez. 1894 / Ruf 316 82.

Ständig großes Lager in Büro- und Schularbeitskästen.

Reine Lederwaren: Börsen, Tresors, Schüler-Etui, Brieftaschen, Schalranzen u. dgl.

Hohner Fabrikate: Mund- u. Handharmonikas, Gummihüllen, Gummi- und Zelluloidpuppen.

Kinderfähnchen, Girlanden usw.

Tolltütartikel: Friseur- u. Taschenkämme, Rasierpiegel, Rasierseifen, Rasierklippen, Mouson-Fabrikate, Bilderrahmen aus Holz und Glas Wandspiegel

Kordel und Bindfäden auch an Großverbraucher.

Alles nur in ersten Marken u. Qual. Verkauf nur an Handlungen.

Bei guter Empfehlung 90 Tage Ziel.

Zeitungenlesen ist Pflicht - ohne Zeitung geht es nicht!

8 ung! **8 ung!**

Heute Samstag, 10. Dez. ab 8.30 Uhr abends

Die **5 HOTTERS** sind von ihrer großen Tournee zurück und bringen heute einige Stunden Frohsinn und Freude durch **Musik und Gesang**

im **Wa? - - Café Hauptpost**

Wir laden freundlichst ein
Fritz Geist und Frau

Er liebt praktische Geschenke aus dem Herren-Spezialgeschäft **Juliane Weber** Fernruf 28648

DER HERR MANNHEIM - E216
AN DEN PLANKEN

Eichbaum-Edelbier
In Flaschen - Brauerei-Füllung
erhältlich in meinen Verkaufsstellen

Schreiber
13097 V

Das praktische Geschenk fürs ganze Leben

KLEIN-CONTINENTAL

Schreibmaschinen
J. Bucher
MANNHEIM-L12
TEL. 24221

In alle Teile der Welt werden

Rosenhaschen

STOLLEN
versandt

Bitte überzeugen auch Sie sich von seiner überbretrefflichen Qualität!

Schuhhaus „Oststadt“
Augartenstraße 9

Heute Wiedereröffnung

des seit ca. 30 Jahren bestehenden Schuhgeschäftes, vorm. Braun. Mein reichhaltiges Lager in Herren-, Damen- und Kinderschuh

Jeder Art wird in der Lage sein, den verwöhnten Kunden zufriedenzustellen.

Billige Preise. • Reelle Bedienung.

Inhaber: **Phil. Oechsner**

Achtung! Aquarianer!
Große Zielfisch-Börse
mit viel Neubeuten am 11. Dez. 1938 von 10-13 Uhr im **Palmbrau-Craustühl 82,10** (gegenüber d. Nationaltheater). (238102)

Das Weihnachtsgeschenk
passend, praktisch die **Klein-Orania** Schreibmaschine von **Fr. Dürrmann, 2 13**

Im Rinderheim **„Zum St. u. w. w. peter“** in **Her. enalb**
finden Rinder auch im Winter Erhaltung, Anfertigung **W. L. e. d. o.** Landhaus 181 auf der Weide. (238048)

Stil in der Mode

Immer korrekt angezogen durch den Schneider **L. DORN** für Damen und Herren
jetzt N 7, 11 (Kalserring) 1 Treppe - Ruf 23464

Anfertigung feinsten Maßarbeit in nur eigenen Werkstätten. — Stoffverkauf auch meterweise

Am Sonntag, den 11. und 16. Dezember zur üblichen Geschäftszeit geöffnet

Freude bereiten Schuhe von Raackmann

Mannheim, O 7, 13 (Planken)

Hakenkreuz

Die Bewer...

B. Wir Meie...

C. Bedingun...

D. Bewerbu...

Reie
Berlin
Falls ein ande...

Wir suchen

Glaub
wider mit E...

Nilfis
Besitzdrecht...

Wir suchen einen zuver...

Mita
Geboten we...

Berlin. L. Gesellscha...

Filmdirek...

8ung!
g, 10. Dez.
abends
ERS
urnee zurückund
Stunden Frohsinn
ik und Gesang
Hauptpost
undlichst ein
und Frau
Gerchenke
Weber
E216
delbier
ber

HB-Stellenmarkt

Offene Stellen

Männlich

A. Wir suchen zum sofortigen oder auch späteren Antritt:

- I. Ingenieure** mit abgeschlossener Hoch- oder Mittelschulbildung
 - für **Tiefbau-Eisenbahnbau** Entwurf, Bauleitung und Bauaufsicht **Kennwort Tb**
 - für **Brückenbau-Prüf-Ingenieure** Entwurf, Konstruktion und Bauleitung von Beton-, Eisen- und Stahl-(Hallen-)Bauten **Kennwort Br**
 - für **Elektrotechnik** (Starkstrom) **Kennwort El**
 - für **Fernmelde- und Sicherungswesen** Entwurf und Bauaufsicht **Kennwort Fs**
 - für **Maschinenbau** **Kennwort Ms**
- II. Architekten** **Kennwort Hb**
- III. Vermessungs-Techniker** **Kennwort Vm**
- IV. Zeichner** für die Fachgebiete von I bis III mit den entsprechenden Kennworten.

Die Bewerber müssen befähigt sein, an der Umgestaltung der Bahnanlagen in der Hauptstadt des Großdeutschen Reiches und der Hauptstadt der Bewegung mitzuarbeiten.

B. Wir bieten: Beschäftigung von langer Dauer, Vergütung nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, Trennungsentchädigung, Umzugskostenbeihilfe und Ueberversicherung in der Angestelltenversicherung.

C. Bedingungen: Ordnungsmäßige Lösung des letzten Arbeitsverhältnisses, politische Zuverlässigkeit, Straffreiheit, körperliche Tauglichkeit.

D. Bewerbungen mit 1. selbstgeschriebenem Lebenslauf, 2. Lichtbild, 3. Abschrift der Schul-, Lehr- und Beschäftigungszeugnisse, 4. Nachweis der arischen Abstammung, 5. Angabe erhaltener Gehaltsansprüche und 6. des frühesten Eintrittstages unter dem jeweiligen Kennwort an die

Reichsbahnbaudirektionen
Berlin W 8, Krausenstr. 19-20 und München, Prielmeys'r. 1
Falls ein anderer Beschäftigungsort als Berlin und München gewünscht wird, sind die Bewerbungen an die örtlich zuständige Reichsbahndirektion zu richten.

Angeseh. chem. Fabrik sucht für ihre Verkaufsabteilung **jüngeren kaufm. Angestellten**
Interess. ausbaufäh. Tätigkeit in Werbefortschreibung, Verkauf u. Kartierwesen. Eintritt mögl. bald. Bewerb. von Herren mit entspr. Fähigkeiten, die ihrer Pflichtpflicht genügt haben, mit Zeugnisabschr. u. sel. und Bild unter Nr. 73 257 83 an Verlag

Danzas & Cie., GmbH. Mannheim, sucht tüchtigen, jüngeren **Expedienten** für **Auslandsabteilung.**
Angeb. mit Angabe d. Gehaltsanspr. und frühestem Eintrittstermin u. 73 445 8 an Verlag.

Bekannt. Großunternehm. hat für den Bezirk Baden und Saarpfalz eine **Vertretung zu vergeben**
Es kommen nur Herren in Fr., die bei Kaufmannhäusern und Hauswirtschafts-Geschäften gut eingeführt sind. Es handelt sich um einen Artikel, der leicht vertrießlich ist und gute Verdienstmöglichkeiten bietet. Schriftl. Bewerbungen erb. u. Nr. 8. 4887 an die Anzeigen R.G., Mannh.

2-tägiger Herren-Friseur sofort gesucht. Kna. mit Gehaltsansprüchen u. Fr. 35 723 83 an den Verlag d. Bl.

Ich suche für mein Hauptgeschäft in Frankfurt a. M. **jungen Verkäufer** 20-25 Jahre, **selbst. Buchhalter** in Mannheim und Umgebung und **besteh. Reisenden** des kontin. Großhandels bei entsprechenden Gehaltsbedingungen. **Hch. Raitzel, Frankenthal** Gifen- und Genüßgroßhandlg. (131 477 B)

1-2 tücht. Stadtvertreter von tatkräftigen, energischen Herren, die gute Mitarbeiter sein können u. vor allem Kundenschaft und Branche kennen, erbiten wir Angebot und Angabe der zur Zeit und in den letzten Jahren vertretenen Firmen. — Zuschriften unter Nr. 589 an Hn. Dresden-N. 1. (73 265 B)

Wir suchen zum baldig. Eintritt **1 Expedienten** der im Sammeladungs- wie Versandverkehr bewandert ist. — Angebote unter Nr. 73 278 83 an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erbeten. —

Gesucht zum sof. Eintritt für den chemischen Apparatebau: **1 Konstrukteur**, **1 Offert-Kalkulator**, **1 Werkstatt-Kalkulator**
Zuschriften mit Gehaltsansprüch. und Lichtbild erbeten an: **SCHUTZE A.-G.** Ludwigshafen-Caigerdamm. (73 262 B)

Wir suchen für den hiesigen Bezirk noch einen **Außenbeamten**
Geboten werden: Auskömmliche feste Bezüge und Prov. Tatkraft, Unterstützung, Bewerbungen von vorwärtsr. Lebensmännern, denen an einer Dauerstellung gelegen ist und die den heutigen Anforderungen gerecht werden. Erbeten. Gelegenheit zur Vermittlung und Bewerf. des Sachgesch. und der Krankenvers. ist gegeben. **Hamburg-Mannheimer V.-A.-G.** Bez.-Dir.: Mannheim, Kaiserring 24.

Baufortschreiten wir
Bauingenieure (Dipl.-Jng.), Tiefbautechniker für Büro- und Entwurfsarb. u. für Bauaufsichtsdienst, mehrere Vermessungstechniker u. erfahr. Zeichner.
Beschäftigung auf lange Dauer. Vergütung nach der neuen Tarifordnung für den öffentlichen Dienst. Freie Fahrt, Trennungsentchädigung und Umzugskosten nach den geltenden Bestimmungen. Besondere soziale Einrichtungen der Deutschen Reichsbahn. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an: **Reichsautobahnen, Oberste Bauleitung Linz** Oelbau, Ghrif.-Coulis-Str. — Bewerbungen von kaufm. Angestellten und Maschinenführern sind zwecklos. (73 411 B)

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt:
2 Rundscheifer,
4 Hobler für Lang- u. Shaping-Maschinen,
2 Fräser für schwere Fräsmaschinen,
2 Bohrer,
1 Werkzeugmacher für Vorrichtungsbau,
1 Einrichter für Revolverdrehbänke.
Schriftliche Angebote mit Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten an: (24289 V)
Joseph Vögele A.-G., Mannheim

Wir suchen einen **erstklassigen Vollkaufmann** für unseren Einkauf. Selbständiges Arbeiten in Einkauf, Korrespondenz, in der Ueberwachung des Materialeingangs und des Lagers wird verlangt. Kaufleute, die bereits im Eisenhandel oder in der metallverarbeitenden Industrie ähnliche Posten bekleidet haben, werden bevorzugt. Lebenslauf mit Lichtbild u. Gehaltsanspr. erbeten. **Gmeinder & Co., G. m. b. H.** Lokomotiven- und Maschinenfabrik, Mosbach (Baden)

Zeitungs- und Akzidenz-Druckerei in Mannheim sucht per 1. April 1939 oder früher **2 Setzer- und 1 Druckerlehrling**
Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind einzureichen unter Nr. 48186 VH an die Geschäftsstelle des HB Mannheim

Schlosser für **Eisenkonstruktionen** möglichst **selbständig nach Zeichnung arbeitend** **gesucht**
Schriftliche Angebote mit Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten an **Joseph Vögele AG Mannheim**

Wir suchen für Mannheim einen **Generalagenten** zu vorteilhaften Bedingungen; Versicherungsbestand ist vorhanden. Mitführung sämtlicher Sachschadenzweige, Einarbeitung und weitere Unterstützung durch Direktionsbeamten. Bei Bewahrung Teilnahme an der Versorgungseinrichtung.
Nur gut berufener Herr mit weitreichenden Beziehungen und mit Außendienstserfahrungen kommt in Frage. Handschriftliches Angebot mit Lichtbild erbeten an **ALLIANZ UND STUTTGARTER LEBENSVERSICHERUNGSBANK AKTIENGESELLSCHAFT** Direktion Stuttgart, Silberburgstraße 174

Wir suchen zur Uebernahme eines Großbestells einen **verlässlichen Glaubjüngervertreter** welcher mit Werbefortschreibung, Werben, u. mit 1-2 Jahren arbeiten, aber in der Lage ist, solche herauszubringen, erhalten den besten. Wir bieten bei Eignung Honorar, hohe Provision, Prämien. Nur Herren, welche Erfolg beim Verkauf von Groß-Zugern nachweisen können, reichen Lebenslauf mit Bild ein. **Nilfisk-Ges. m. b. H.** Bezirksdirektion Stuttgart, Hederkstraße 67. (HR 8091 — 73 388 B)

Wir suchen für die Stadt Mannheim einen zuverlässigen und arbeitsfreudigen Herrn als **Mitarbeiter**
Geboten werden: auskömmliche feste Bezüge sowie Provisionseinnahmen u. Spesen. Laufende Unterstützung durch die Geschäftsstelle. Bewerbungen nur von Herren erbeten, die sich im Versicherungsaussendienst eine Dauerstellung schaffen wollen. Die Bewerbungen werden streng vertraulich behandelt. **Berlin. Lebensversicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft,** Filialdirektion Frankfurt am Main, Hindenburgplatz 8. (73 494 B)

Wander-Dekorateur für Stoffe gesucht, besonderer Wert wird auf **Wassermalerie** gelegt. Angebote unter Nr. 24 009 83 an den Verlag d. Bl.

Gesucht wird gut eingearbeiteter **Sammeladungs-Spediteur** als Leiter uns. Abteilung Sammeladung **Henk & Niederheiser, Spediteure** Heidelberg - Fernruf Nr. 5055/56

Von bekannter Großdruckerei wird ein **ausgezeichnete Fachmann als Drucksachen-Vertreter** gesucht. Angebote nur von erstklassigen Fachkräften, die glänzend eingeführt sind, unter Beifügung eines Lichtbildes, eines Lebenslaufes und Zeugnisabschriften unt. Nr. 73 303 VH an die Geschäftsstelle dies. Blatt. erb.

HB-Stellenmarkt

Offene Stellen

Männlich

Im Interesse der Stellensuchenden empfehlen wir, bei Bewerbungen auf Ziffernzeiten keine Originalzeugnisse oder sonstige Originalunterlagen einzubringen. Ebenso empfehlen wir, Lichtbilder, Zeugnisabschriften usw. auf den Rückseiten mit Namen und Anschrift des Bewerbers zu versehen. — Sie vermeiden dadurch unliebsame Verluste und erleichtern die Rückgabe der betreffenden Unterlagen.



Daimler-Benz Motoren GmbH.
Genshagen - Kreis Teltow

sucht zum möglichst baldigen Eintritt

- Dreher
- Rund- und Innenschleifer
- Zahnradfräser und -hobler
- Einrichter für Automaten
- Lehrenrevisoren
- Kontrolleure
- Elektro- u. Au'ogenschweiß.
- Kranmonteure

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das Einstellbüro. Originalzeugnisse sind nicht beizufügen. Beantwortung erfolgt.

Als Leiter des Hauptmagazins

einer größeren Maschinenfabrik in Mannheim wird zum möglichst baldigen Eintritt ein

tüchtiger Kaufmann

aus der Eisenindustrie gesucht.

Ausführliche Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins werden unt. Nr. 24003 V durch den Verlag befördert.

Bedeutendes Industrie-Unternehmen in Norddeutschland mit Niederlassung in Mannheim sucht zum 1. April 1939

intelligente junge Leute

mit höherer Schulbildung und guten Umgangsformen für gründliche kaufmännische Lehre. — Es sind vorgesehen zunächst zwei Jahre Lehrzeit in unserem Stammhause mit Kostenzuschuß und anschließend das dritte Jahr in der Niederlassung Mannheim. — Bei entsprechender Befähigung und tadelloser Führung bestehen für später Entwicklungsmöglichkeiten mit evtl. Verwendung im Auslande. — Ausführliche Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 24004 V an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ in Mannheim.

Elektro-Ingenieur

für Projektierung von Hoch- und Niederspannungsschaltanlagen - auch Anfänger - gesucht.

A.E.G.-Büro Mannheim N 7,5

Offene Stellen

Weiblich

Tagesmädchen

für keinen Haushalt auf 1. Jan. a e i u d l. Räder. Platzplatz 4, 2 Treppen links. Fernsprech 281 92. (23 744 B)

Tüchtiges Alleinmädchen

in Einfamilienhdb. Nähe Wagnheim an Anfang Januar evtl. früher, a e i u d l. Angeb. u. Nr. 131 487 B an den Verlag d. Bl.

Junges Aktmodell

(weiblich) für 1-2 Stunden a. Abend gegen gutes Honorar v. Kaufmänn. gesucht.

Aufschriften u. Nr. 2301 B an den Verlag dies. Blatt.

Mädchen

bis 18 Jahre, für Haushalt sofort a e i u d l. Fernsprech, 22. l. Stad. Info. — (23 783 B)

Mädchen

ber 15. Dez. oder 1. Januar gesucht Mädchen, vorbb. Aufschriften u. Nr. 2305 B an den Verlag dies. Blatt.

Mädchen

Suche a. l. Jan. evtl. früher, a e i u d l. Fernsprech, 22. l. Stad. Info. — (23 783 B)

Offene Stellen

Männlich

Wir suchen einen in der Wohnungsbau- und Siedlungsfinanzierung erfahrenen, zuverlässigen

kaufm. Sachbearbeiter

zum baldigen Eintritt. Gute Kenntnisse im Grundbuch- u. Hypothekewesen sind Vorbedingung. Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosen Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbeten an: (73416V)

Badische Heimstätte G.m.b.H.

Treuhandstelle für Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen, Karlsruhe, Schloßplatz 18

Herr oder Dame

mit Unterrichtserlaubnis für Maschinenschreiben

sofort für den Abendunterricht von 19 bis 21 Uhr gesucht. Angebote unter 73273 VS an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lagerist

aus der Elektrobranche

von namhaftem Großhandelsunternehmen gesucht. Es kommt nur eine kaufmännisch geschulte Kraft mit guten Warenkenntnissen in Betracht. Zuschriften mit Nr. 73052 VS an den Verlag ds. Blattes.

Elektro-Ingenieur od. Zeichner

mit guten Fachkenntnissen gesucht. Es wird Wert auf einen zuverlässigen, in Physik und evtl. Instrumentenbau erfahrenen Herrn gelegt, der neben dem Offiziellen auch an der Entwicklung neuer Geräte und Erfindungen tätig ist. (73052) Johannes Hildebrandt, Inhab. Hildebrandt u. Reh, Mannheim, Karl-Benz-Straße 61.

Zur Pflege des Auslandsdeutschtums

wird für den Gau Baden, vor allem im Industriegebiet, für die Durchführung einer mit amtlichem Kundweid und besten Empfehlungen angefertigten aktuellen Propaganda

Vertreter gesucht

der an intensive Tätigkeit gewöhnt ist und bereits mit nachweisbarem Erfolg für ähnliche Werbungen gearbeitet hat. Mögliche Tätigkeit der Fachkraft Buchvertrieb. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Angabe von Empfehlungen und lückenloser Aufführung der bisherigen Tätigkeit u. Nr. 73060 VS an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ erbeten

Tüchtiger Vertreter

von leistungsfähiger, fähiger Leipziger Hebel von Offenen, Techniken, Keonen Räder, Orchem, Produkten und Gerben, für Mannheim um Umgebung gesucht zur Bearbeitung von Eisen- und Limonadenfabriken, Großbetriebsstätten, Brennerien, Schokoladen- und Zuckerwarenfabriken, Wäckerlebetriebs-Großhandlungen, Öllag., Senf- u. Konserven-Fabriken. — Ausführliche Aufschreiben von gut eingeführten Herren, die mit diesen Branchen ständig arbeiten, erbeten unter P. O. 2507 an H. A., Anzeigen-AG., Leipzig G. 1. (73282)

Bitte, deutlich schreiben

bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

AUFZUGBAU

Für unser Ingenieurbüro Berlin suchen wir zu baldigem Eintritt

Konstrukteur und Zeichner

Handschriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an: **R. Stahl, Stuttgart, Postfach Nr. 399.**

Wir suchen einige tüchtige

Beamte im Außendienst

Verlangt wird: Gewandt, Auftreten, Fleiß u. Tatkraft. Geboten werden: Feste Bezüge, Provision, Leistungszulage, gründliche Fachausbildung. Bewerber melden sich am Dienstag, den 13. Dezember 1938, von 10-12 und 14-16 Uhr bei der

GISELA

Deutsche Lebens- und Aussteuer-Versicherung A.-G., Filiale Mannheim, Tattersallstraße 2.

Präzisions-Revolver-Dreharbeiten

bis 65 mm Durchgang in großen Stückzahlen laufend zu vergeben

Angebote unter Nr. 131 475 VS an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ Mannheim erbeten.

Konstrukteure

für Kühler von Verbrennungsmotoren und leichten Blechkonstruktionsbau gesucht. — Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und Lebenslauf an:

Hans Windhoff, Apparate- u. Maschinenfabrik AG.
Berlin-Friedenau, Bonnlgenstraße 20-22.

Guter

Rundfunk-Techniker

für Werkstatt bedeutender Rundfunkfirma gesucht

zum sofortigen Eintritt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Lohnansprüchen u. Nr. 73 409 VS an Verlag

Fachleute der Industrie

Ingenieur, Techniker, Kaufleute, erste Kräfte vermittelt der

Stellenmarkt des HB

Ausläufer
jg. Mädchen für Büro
jg. Mädchen a. Hilfskräfte
bei in Dauerstellung gesucht.
Waldherr Gg. Gedhardt, R 7, 38

2 jüngere Ingenieure

Wir suchen für unsere Abteilung „Technische Korrespondenz und Prüfstelle“ zum möglichst sofortigen Eintritt Angebote mit Gehaltsansprüchen **Daimler-Benz, Aktienges., Mannheim, Personal-Büro.**

Junger, tüchtiger Kaufmann

für Berechnungs- und Exportabteilung von Elektrofabrik sofort gesucht. **Halter Zimmertal und Waldschneiderei** bei guter Auffassung Anerkennung möglich. Bewerbung mit Gehaltsansprüchen Eintrittstermin unter 73 282 VS an den Verlag dieses Blattes.

Wohlfahrtsorganisation sucht perfekt.

Buchhalter (in)

für tägliche Arbeiten in den Spätnachmittagsstunden. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild und Vergütungsansprüchen u. Nr. 73 287 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten. —

Fakturist

zum baldigen Eintritt von hiesigem Eisenwerk gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Lichtbild, Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 73 068 VS an den Verlag dieses Blattes. —

HB-Stellenmarkt

Offene Stellen

Weiblich

Lüchtige Stenotypistin

zum möglichst bald. Eintritt gesucht.
Ausführ. Angebote mit Lichtbild an Sekretariat der
Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen a.Rh.

Kontner sucht Haushälterin
v. 60-65 Jahr.
CH. u. 23 724 B
an den Verlag.

Heim-arbeiterinnen
bei Ad. Kämmerl.
beruflich. zum An-
stellen von
Damenhänden
sollte gesucht.
Otto Hornung,
Qu. 7. 23.
(73 290 B)

Parzian

MODELLE

Erstklassige Maßanfertigung
Ruf 23347 MANNHEIM P 7. 161

Stellengesuche

Weiblich

Intelligente, bewanderte

Kontoristin

in allen Kontorarbeiten bewandert, besonders be-
fähigt für Export- und Devisenangelegenheiten,
Kontingente, sucht sich zu verändern.
Es kommt nur erstklassiger, vollkommen selbstän-
diger Posten in Frage. Angebote u. Nr. 73 420 B
an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Perfekte, zuverlässige

Stenotypistin

27 Jahre, mit guter Allgemeinbildung, mit
allen vorkommend. Büroarbeiten vertraut
sucht per 1. 1. 1939 Dauerstellung
in Mannheim oder Ludwigshafen, mögl.
als Sekretärin oder sonstigen Vertrauens-
posten. Angebote unter Nr. 24 429 VS an
die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Offene Stellen

Weiblich

Mädchen oder Frau

für Haushalt und Reinigung der
Garten vor dem 15. Uhr in
Frauenlosen Haushalt sofort oder 1.
15. Januar gesucht. Angebote
unter Nr. 73 443 B an den Verlag.

Gute Stenotypistin

die in der Lage ist, nach gegeben-
en Richtlinien statistisch und
feineren Schriftverkehr selbstän-
dig zu erledigen.
zum sof. Eintritt gesucht.
Angeb. mit Lebenslauf, Bild
und Gehaltsansprüchen unter
Nr. 73 406 B an den Verlag.

Bürofräulein

perfekt in Schreibmaschine und
Stenografie, mit guten Kennt-
nissen in der Buchhaltung, ge-
sucht. Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Lichtbild unter
Nr. 131 498 B an den Verlag.

Wir suchen s. bald. Dienstanr. zwei tüchtige Stenotypistinnen

mögl. mit Erfahrung in techn.
Korrespondenz. Angebote an:
Pollux G.m. Ludwigshafen
am Rhein, Industriestraße 16.
(73 418 B)

Stellengesuche

Männlich

Diplom-Kaufmann

35 Jahre, verheiratet, umfassende betriebswirtschaftliche
Kenntnisse, Buchhalt., Bilanz, Steuer, Organisi., Statistik,
Rechnungsweesen, Kassenbuch, Verkauf, Erfolgsbilanzange-
legenheiten, Betriebs-, Verhandlungen mit Behörden und
Wirtschaftsgruppen, Devisenfrage, techn. Kenntnisse, Ein-
kauf, Kontingente, techn. Korrespondenz, bisher in Ma-
schinen- und Fahrzeugindustrie tätig.
sucht neuen ausbaufähigen Wirkungsbereich.
Angebote unter Nr. 22 952 B an den Verlag dies. Blatt.

Ausbildungsarbeit

als Vater über-
beruf. sucht von
12-18 u. Angeb.
unter Nr. 23 832 B
an d. Verlag d. B.

19-jähriges Mädchen

welches Koch- und
Küchenhilfe be-
fähigt. sucht auf 1.
Januar Stellung.
Angeb. u. 23 832 B
an d. Verlag d. B.

Jg. Frau sucht

s. Weiseranstellung,
Beschäftigung
in Metzgerei.
Angebote unter Nr.
23 800 B an den
Verlag d. B.

Gute Zeugnisse

und Berufserf.
die man nicht
gern aus der
Hand gibt. Man
sollte es sich be-
rathen, auch im
Berufsbereich zu
suchen. Offerten
mit Original-
zeugnissen, son-
st. immer nur Ab-
schriften beizub-
ringen.

Hochwertige



Deicharbeiten

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Stenotypistin

ca. 20 Jahre alt, mit mehrjähr.
Büropraxis per sofort od. später
in Dauerstellung von hie-
siger Firma gesucht.
Angebote u. Nr. 73 056 B an
den Verlag dieses Blatt. erbeten.

Tüchtige

Stenotypistin

möglichst mit Kenntnissen in der
Buchhaltung, per 1. 1. 1939 von
hieriger Industrie-Firma
gesucht.
Aufschriften u. Nr. 73 066 B an
den Verlag dieses Blattes erbet.

Wir suchen (73 272 B)

Kontoristin

zum sofortigen Eintritt
jungen Kaufmann
mit hohem Preis für unsere
Verkaufsbüro, mögl. zum
sofortigen Eintritt, höchstens 1.
1. März 1939. — Kandidat mit
schriftliche Vervandungen mit
Gehaltsansprüchen an: (73 272 B)
Milger & Kern
Großhandels-
unternehmen,
Mannheim, Qu. 7, 1.

Durchaus perf. Stenotypistin

(200 Blätter) bei guter Besetzung
auf Anwaltskanzlei gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschriften
unter Nr. 73 253 B an Verlag.

Jüngere, perfekte Stenotypistin

für Dauerstellung sofort gesucht.
Hamburg-Amerika-Linie, O 6, 4
(73 253 B)

Perfekte

Stenotypistin

mit gut. Allgemeinbildg., mögl.
Vektorbranche, wird zum sofort.
Eintritt od. höchstens 1. Jan.
1939 von hier. Fabrik gesucht.
Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnis-
abschriften und Lichtbild erbeten u.
Nr. 73 283 B an den Verlag d. B.

Jüngere

Stenotypistin

per sofort oder zum
1. Januar 1939 von Rdm.
Industriebetrieb gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschrift.
unter Nr. 73 422 B an Verlag

Perfekte

Stenotypistin

f. Textilgroßhdlg. gesucht
Angebote unter Nr. 23 809 B an
den Verlag dieses Blattes erbet.

Schraubenmängel

möchte sein
**Haushalt-
pflichtjahr**
bei hier. Land-
renten (2 Rind.)
abheben u. Nr.
73 919 B Verlag

Tüchtige Alleinmädchen

sofort od. 1. Jan.
nach Feudenberg
erbeten.
FERNRUF 523 29
(73 062 B)

Mädchen oder Frau

in Lagerstelle ge-
sucht u. Nr. 73 057 B
an den Verlag dieses Blattes.
Werberstraße 28,
1. Truppe, (73 296 B)

Erste Verkäuferinnen

für unsere Abteilungen Damenober-
bekleidung, Seiden u. Kieiderstoffe,
ferner einen fachkundigen

Verkäufer

für Gardinen, Teppiche und Möbel-
stoffe zum Eintritt Anf. 1939 gesucht.
Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen an:

Neunkirchener Kaufhaus AG
Neunkirchen - Saar

Junge Kontoristin

mit guter Schulbildung,
für leichte Büroarbeit in Stellung
mit Ausweitungs-möglichkeit gesucht.
Angebote mit Lebenslauf, Zeugnis-
abschriften und Lichtbild erbeten u.
Nr. 73 283 B an den Verlag d. B.

Jüngere Kontoristin

mit guter Allgemeinbildung, ver-
traut in Stenografie und Schreib-
maschine, von Elektro-Großhand-
lung am Platz od.
2. Expedientin gesucht.
Off. Angebote mit Zeugnisab-
schriften unter Nr. 23 926 B an
den Verlag dieses Blattes erbet.

Samstagliche, selbständige Sprechstundenhilfe

für interne Notarztsprache zum 1. 1.
1939 gesucht. Persönliche Be-
sprechungen am. Nr. 73 057 B
an den Verlag dieses Blattes.

Manuskripten durch unlieb...

Manuskripten durch unlieb...

Stets auf dem laufenden Durchschreibebuchhaltungen von Bürobedarf

Böllcher u. Co. Mannheim D4.7. Ruf: 28858 u. 28859

HB-Wohnungsmarkt

Mieten

Wohnung

... (further text in column)

Mietgesuche

5-Zimmer-Wohnung
oder ein Einfamilien-Haus

am 1. April zu mieten gesucht. Bedingung: Einbau einer Badkabine. Angeb. u. Nr. 127 791 an den Verlag dieses Blattes. erbeten.

1-1/2 Zimmer mit Küche
... (further text)

3-Zimmerwohnung mit Küche
... (further text)

4-Zimmer-Wohnung
... (further text)

Einfamilienhaus
... (further text)

2-3-Zimmer-Bahn m. Bad
... (further text)

3-Zimmer-Wohnung
... (further text)

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht
... (further text)

1/2-2 gut möbl. Zimmer
... (further text)

Moderne Kleinwohnung
... (further text)

1 oder 2 gut möblierte Zimmer
... (further text)

1-2 leere Zimmer
... (further text)

3-Zimmer-Wohnung
... (further text)

Gut möb. Zimmer
... (further text)

3-Zimmer-Wohnung
... (further text)

Handschuhe

In nur besten Qualitäten und Ausführungen haben meine Firma vor 30 Jahren in Mannheim eingeführt!

Heute ist es ein Begriff:

Frädl aus Tirol und Handschuhe

Möbl. Zimmer zu vermieten

3 Zimmer
... (further text)

1 Zimmer möbl. od. leer
... (further text)

3 Zimmer-Wohnung
... (further text)

Heirat

Für Studienrat
... (further text)

Junge Frau
... (further text)

Für Tochter eines Groß-Fabrikbesitzers
... (further text)

Fesche
... (further text)

Hübsche
... (further text)

Jugendliche
... (further text)

Weihnachts-Wunsch!
... (further text)

Fräulein
... (further text)

Alleinst.Dame
... (further text)

Kaufmann
... (further text)

Heirats-anzeige
... (further text)

Man hat die Wahl
... (further text)

Fräulein
... (further text)

Señalein
... (further text)

Geschäftstochter
... (further text)

Weihnachts-Wunsch! Spezialarzt
... (further text)

Luthervorlag
... (further text)

Heiratswünsche
... (further text)

Heirat

Witwe
... (further text)

Bankbeamter
... (further text)

Frauentar
... (further text)

Ingenieur
... (further text)

Oberrechnungsrat
... (further text)

Förster
... (further text)

Gebild. Dame
... (further text)

Häusliches Fräulein
... (further text)

Herr sucht gebild. Dame
... (further text)

Señalein
... (further text)

Gute Ehe
... (further text)

Geschäftsmann
... (further text)

Einheirat
... (further text)

Verschiedenes
... (further text)

Rohr
... (further text)

Schweißenarbeiten
... (further text)

Dielel-Satzzug
... (further text)

Bitte, deutlich schreiben
... (further text)

Damenwäsche

In Wolle, Macco u. Seide, flotte Jäckchen und Pullover, Strickkleider, Schals u. Viereck über Strümpfe und Socken, Handschuhe, Taschentücher, Haus- und Berufsmäntel, Morgenröcke

Kinderwäsche

Strickanzüge, Pullover, Schals Handschuhe, Kniestrümpfe Söckchen

Herren-Artikel

Oberhemden, Sportheimden Kragen, Binder, warme Wäsche Schals, Handschuhe, Lederjacken, Motorhandschuhe wollene Socken, Sportstrümpfe Hosenträgergarnituren, flotte Pullover, Strickwesten, Gamaschen, Nachthemden, Schlafanzüge, Taschentücher, Anzüge Mäntel, Stutzen

Schlafecken, Tischdecken

KARL Lutz F 4, 1

Dem Reinkaufkommen der Badischen und Bayerischen Beamtenbank angeschlossen

... und morgen am „Silbernen Sonntag“ zu uns!

Wer Freude mit Qualitätswaren machen will, seien es
Kleiderstoffe, Wäsche, Weißwaren, Schlafdecken etc.

der kauft bei **Fuchs**, dem altbekannten, soliden Fachgeschäft!

Morgen am „Silbernen Sonntag“ von 2-7 Uhr geöffnet!

Hermann Fuchs
MANNHEIM · AN DEN PLANKEN · NEBEN DER HAUPTPOST



WEIHNACHTSKAUF

beim
Lichter-
glanz
in

AIT-HEIDELBERG
FINZEN

Im Bild

ein Geschenk von bleibendem Wert

vom **Sachphotographen**

oder ein Gutschein, für den sich der Beschenkte nach dem Fest in aller Ruhe ein Bild nach seinem Wunsch herstellen lassen kann

Gute Facharbeit erfordert Zeit, deshalb erbitten wir rechtzeitig Ihre Aufträge

Das **Photographen-Gondolennetz**

12. Montag 13. Dienstag
12. Dez. 13. Dez.

Mannheim, Rosengarten, 20 Uhr

4. Akademie-Konzert
des Nationaltheater-Orchesters

Dirigenti:
Karl Elmendorff

Solist:
Gaspar Cassado
Violoncello

Sibelius: Sinfonie, Zum 1. Male
Haydn: Violoncello-Konzert D-dur
Schubert: Unvollendete Sinfonie

Karten 1,50 bis 6,- RM in den bekannten Vorverkaufsstellen für Montagskonzert nur an der Abendkasse

Einführungsstunde Sonntag, den 11. Dezember, 11,30 Uhr in der Hochschule für Musik, B. 4, 13

Glas
Trinkservise, Bowlen,
welch mannigfaltige
Möglichkeiten, Freude
zu bereiten

Heimbedarf
O 7, 6
LIBELLEHAUS

Teilzahlung
Damen-Mäntel
für Herbst und Winter
Herrenanzüge
Mäntel
Etage für Herren-
u. Damenkleidung
P 3, 14 (im Hause Thomashof
1127/5 V)

Statt Karten

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, daß Sie bei uns unter 50 Sorten verschiedener Füllhalter aller Marken das Richtige finden werden

A. BAUER **SCHREIBBEDARF**
R 1, 4-6 Marktplatz

Der **Geschenk-Beceker**
mit der riesigen Auswahl
Juweller **Braun**
Mannheim, O 7, 16
Wasserturmecks
6 große Schaufenster

Hämorrhoiden-
leidenden teile ich wirksames Mittel mit
„Silesia“ Striegau, Schl. Schließl. 18

Ruf bequeme Teilzahl.
Tischuhren
Wanduhren
Kuckucksuhren
Stiiuhren
Wecker

teilweise aus eig. Fabrikation. — Besuchen Sie unsere **Uhren-Ausstellung**

Kein Verkauf, nur Besichtigung z. evtl. Bestellungen. Annahme. Geöffnet von 11-7 Uhr, an Sonntagen vor Weihnachten von 2-7 Uhr. Mannheim, C 4, 9b, Uhrenversandhaus Altkönige, Heidelberg, Bezirks-Vertr. Ecken. (73885)

Güte Wäsche
Herrenwäsche-Damenwäsche
Bettwäsche-Tischwäsche-Haushaltwäsche
gibts bei **Stöckler**
Mannheim Q 1, 7 Breite Strasse

Zu Weihnachten!
DAMEN- UHREN - HERREN
Tischuhren - Wecker
sowie Trauringe anlaufbeständig wie 14 kar.
P. MÄDER, L 8, 5
Teilzahlung gestattet

DRAHTFUNK
DER IDEALE EMPFANG

Rundfunkhören ohne Empfänger
SÜDD-RUNDFUNK-VERMITTLUNG
MANNHEIM - Q 7, 26 TELEFON 28443

Nervöse, Schwache Blutarme

Unterernährte, zurückgebliebene Kinder, alternde Personen, junge Mädchen nehmen mit bestem Erfolg das diätische Naturprodukt **Lactomalt**

Vertonen Sie noch heute vollkommen folgend eine Gesundheitsprobe u. Aufführung von **H. Kletzka, Wien, VI.,**
Bürgerleitengasse 21 (ex. Firma)
(73 267 8)

Wohnung Einzeilmöbel Rohmöbel

Frisierstimm, 200 m.	Büfett	105,-	Schrank, 110r.	26,-
Frisierkommode	Ausziehtisch	38,-	Schrank, 210r.	35,-
180 cm breit	Stuhl	5,-	Schrank, 370r.	80,-
Küche, nat. od. lack.,	Küchenbüfett	75,-	Kommode	23,-
1 Büfett	Küchenschrank	20,-	Nachtisch	11,-
1 Anrichte	Schrank, 110r.	34,-	Bett	25,-
1 Tisch	Schrank, 210r.	53,-	Anrichte	20,-
2 Stühle	Schreibtisch	50,-	Frisiertoilette	22,-
1 Hocker	Bücherschrank	40,-	Putzschrank	9,-
155,-	Chaiselongue	25,-	Radlischchen	4,-
450,-	Couch	55,-	Schreibtisch	40,-

Gesamtpreis **450,-**

Verkaufshäuser
Hch. Baumann & Co. Ruf 27885 - 11, 7-8

Kupfer-Badeöfen, Gas-herde, Bade-Einrichtungen
Gas und Kohlenherde
Joh. Barther, I 5, 18 Fernsprecher 24507

Hauptgeschäftler: Dr. Wilh. Rattermann
Stellvertreter: Karl W. Gagenier. — Chef vom Dienst
i. V. Wilh. Kugel. — Verantwortl. für Anzeigenpolitik:
Karl W. Gagenier; für Buchvertrieb: Dr. W. Kähler;
für Betriebsverwaltung und Handel: Wilhelm Kugel; für
Verwaltung: Friedrich Karl Gode; für Kulturpolitik,
Feuilleton und Unterhaltung: Helmut Schulz; für den
Heimbedarf: Fritz Gode; für Koks: Friedrich Karl
Gode; für Sport: Julius Gode; Gehaltung der H-Aus-
gabe: Wilhelm Kugel; für die Bilder die Refor-
mteilnehmer, sämtliche in Mannheim. — Geschäftl. Ver-
treter Mitarbeiter: Prof. Dr. Johann von Ferris, Ver-
lin-Zooem. — Berliner Schriftleitung: Hans Graf
Welfisch, Berlin SW 68, Charlottenstr. 92. — Sprech-
stunden der Schriftleitung: täglich von 10-17 Uhr
außer Mittwoch, Samstag und Sonntag. — Nach-
druck sämtlicher Originalberichte verboten.

Für den Anzeigenteil verantw.: Wilh. W. Schab, Städt.
Druck und Verlag:

Hakenkreuzbanner-Verlag und Druckerei GmbH.

Zur Zeit ersten folgende Preisklassen: Gesamtausgabe
Nr. 8 Ausgabe Mannheim Nr. 11, Ausgabe Weinheim
Nr. 9, Ausgabe Schwetzingen Nr. 9. — Die Anzeigen
der Ausgaben A Morgen und Abend erscheinen gleich-
zeitig in der Ausgabe B.

Ausgabe A Mannheim	über 16 600
Ausgabe B Mannheim	über 24 100
Ausgabe A und B Mannheim	über 44 700
Ausgabe A Schwetzingen	über 550
Ausgabe B Schwetzingen	über 6 850
Ausgabe A und B Schwetzingen	über 7 400
Ausgabe A Weinheim	über 450
Ausgabe B Weinheim	über 3 450
Ausgabe A und B Weinheim	über 3 900
Gesamt-D.M. Monat Novbr. 1938	über 56 000

Beachten Sie bitte

unsere sehenswerte Möbelausstellung. Wir zeigen Ihnen zu den kommenden Festtagen schöne, praktische und preiswerte Möbel, sowie Festgeschenke. Unverbindl. Besichtigung

Möbelhaus Binzenhöfer
Schwetzingen Straße 48, Ecke Kepplerstraße • Haltestelle
Sonntag geöffnet
Das gute Fachgeschäft!

Möbel all. Art, Qualität u. Preislagen in groß. Auswahl!
Für jedermann tragbare Anrichtung u. Ratensahlp. l. Auch Express- u. Darlehen! Frachtfreier Versand. Katalog od. Vertreterbesuch unverbindlich durch Südhay - Möbelversand, Jägerstr. 13

„Hakenkreuzbanner“
Theater
Lied
Zigarr
Selt 190
Das gut
H
HE
Gegr. 1872
F
R
Spi
L.K
UHREN
Gegründet
UR
KUNST
LOUIS
GABE

Theatergläser, Feldstecher

Optiker
Platz
im Kaufhaus
Lieferant sämtl. Krankenkassen

4/9

Vermittlungsstelle für Mannheimer Heimarbeit

HANDWEBEREI **HANDSTRICKEREI**

Ausstellung und Verkauf von Stoffen für
Kleider - Mäntel - Kostüme - Dekorationsstoffe
Decken - Möbelbezugsstoffe - Kissen - Diwanddecken

RATHAUSBOKEN **RATHAUSBOKEN**

Eingang Breitl. Str. - Ruf 340 51 - Klinik 612 **21**

Eingang Paradeplatz - Ruf 340 5 - Klinik 519 **3**

Das Rathaus-Blumengeschäft

Paul Höfer

zeigt in seinen Fenstern
stets die größte und reichhaltigste Aus-
wahl. Alle Blumen und Pflanzen
der Jahreszeit

Fernruf 20518 Rathausbogen **1/2**

Zigarren-Fachgeschäft

Sator

Selt 1909 Rathausbogen **10**

Das gute Fachgeschäft für

Handschuhe
HERRENARTIKEL

Gegr. 1872 **FR. ECKERT** **11**
Rathausbogen

Spielwaren

Komes
Mannheim im Rathaus

16/19

Kienzle SUPERIA

L. KÖHLER
UHRENFACHGESCHÄFT
Gegründet 1896 - Rathausbogen

22/23

Handwerks
Kunst

URWÜCHSIG u.
GEDIEGEN

LOUIS Franz

KUNSTGEWERBEHAUS

GABEN, die beglücken



Schaufensterbesichtigung — Einkauf der Weihnachtsgeschenke — Aussuchen des Weihnachtsbaumes: die drei Hauptbeschäftigungen am Silbernen Sonntag. Zeichn.: E. John

Rund um das Rathaus

Im Kranz der lichtüberfluteten Strahlen darf sich naturgemäß das Rathaus nicht von seiner schattenreichen Seite vorstellen. Nebenbei zeigt sich daher der wichtige Rathausurm im Lichte der Scheinwerfer. Damit dieses repräsentative Bauwerk im Herzen der Stadt auch entsprechend zur Geltung komme. Vor allem in vorweihnachtlicher Zeit, wo die Hauptgeschäftsstrahlen im Lichterglanz prangen und das Interesse in erhöhtem Maße den Auslagen der Geschäfte gilt. Und das Rathaus verdient es wahrlich nicht, unbeachtet zu bleiben. Es ist jetzt der lichte Gießler der Kunststraße geworden mit ihrem märchenhaften Lichterleittengerant. Wahrlich ein festliches Bild, das sich dem Beschauer von der Breiten Strahlen aus bietet.

schent sind, erinnern wir uns gerne dieses Umhandes und veräumen es nicht, dem Rathaus unsere fällige Aufwartung zu machen.

Wir erinnern uns noch an das Vorjahr. Da zeigte sich die Fassade erstmals wieder in festlichem Ruh. Der Mannheimer Dreck, der sprichwörtlich ist — übrigens ohne einen stichhaltigen Grund — hatte diesen Bau stark angeschwärzt. Diese Station wurde überwunden. Heute strahlt das Rathaus äußerlich reine Sauberkeit aus. Und wird es auch in kommenden Jahren noch tun. So rasch arbeitet nämlich der Mannheimer Dreck nicht. Möglich, daß diese Anpflaumung von Städten erfunden wurde, die es sich angelegen sein lassen, den eigenen Niederschlag aus den Niesenschloten als unwichtig und ganz nebensächlich gelten zu machen. Aber solche Antwürfe schlagen bei uns nicht durch. Wo gibt es in der Nachbarschaft eine so laubere und schmutze Stadt wie Mannheim? Das stolze Gesicht des Fahrers, der durch die königliche Autobahneinfahrt seinen Weg zum Herzen der Stadt nimmt, ist die unwiderlegbare Bestätigung dafür, daß Mannheim seinen Stern in der Krone der schönsten Städte Großdeutschlands verankerte. Und das Rathaus zählt zu den bemerkenswerten Schmuckbauten Mannheims.

Das „Neue Rathaus“ — es führt erst seit dem Jahre 1910 offiziell diesen Namen — ist aber nicht nur der Sitz der städtischen Hauptverwaltung. Es hat noch seinen vormaligen Charakter als Kaufhaus bewahrt. Das läßt sich eindrucksvoll bei einer kurzen Wanderung im Bogenang feststellen, der insgesamt 73 Bogen zählt. Ein neuzeitlich eingerichtete Ladengeschäft reiht sich an das andere. Da gibt es so viel zu schauen, daß aus dem kurzen Rundgang notwendigerweise ein über Erwarten ausgehender wird. Das ist uns allen schon so ergangen. Vor allem bei schlechtem Wetter, wo wir unter dem Bogenang sicheren Schutz suchten und aus Langeweile einen Schaufensterbummel unternahmen. Da konnte es mehr als einmal vorkommen, daß wir immer noch vor den Auslagen verweilen, derweilen der Himmel bereits wieder ein freundliches Sonnengesicht zeigte. Was fand sich hier nicht alles im engen Raume gedrängt beieinander. Vom Spiel und Bedarf des Kleinen angefangen bis zum notwendigen Arbeitsgerät und zum Geschenkartikel des Erwachsenen. Diese bunte Vielfalt in einem einzigen Bau. Das ist ein Ausnahmefall. Und in vorweihnachtlicher Zeit, wo wir für diesen und jenen immer noch auf der Suche nach dem passenden Ge-

Ueber die Geschichte des Baues wollen Sie etwas wissen? Sie ist reichlich langatmig. Sie reicht auf das Jahr 1720 zurück. Man schrieb den 14. November, als sich Kurfürst Karl Philipp, der die Rhein-Neckar-Stadt zur Residenz erhoben hatte, die Förderung des Handels vornehmlich angelegen sein ließ. Mit dem Bau eines Kaufhauses in der Stadtmitte, mit dem dann 1724 begonnen wurde, brachte er seinen Willen zum Ausdruck, Mannheim zu einer Handelsstadt nach den großen Vorbildern damaliger Zeit zu machen. Es war ein großes Glück, daß er die Günst der geographischen Lage am Zusammenfluß von Rhein und Neckar frühzeitig erkannte. So kam es, daß seinem Weitsicht die ersten bedeutungsvollen Ansätze zur Handelsmetropole zu verdanken sind.



Die Mannheimer KINDER-STUBE

Weidner & Weiss

führt alles, was zur Ausstattung und Bekleidung der Kleinen gehört. Alles ist hergestellt auf Grund langer Erfahrung und aus bestem Material.

Unsere Spezial-Abteilung im **Rathaus-Bogen 70-72** sollten Sie sich ansehen **70/72**

Konditorei-Café Valentin

Das älteste Familien-Café ist bekannt durch seine vorzüglichen Konditoreiwaren

Selt 1872 im Kaufhaus **61/69**

Starke, gesunde Nerven

Keine Aufpeitschung, sondern die natürlichen Aufbaustoffe:

Mohr's Waldkräuter-Tee - .60
Mohr's Nerven-Lecithin - .70

Reformhaus Mohr Rathausbogen **38**

Zum Fest das elegante **Briefpapier mit Prägung**

Reiche Auswahl und unverbindliche Beratung bei

Fahlbusch im Rathaus **27/32**

Hakenkreuzbanneclesee sind immer im Vorteil

Die vielen günstigen Verkaufsanzeigen bieten zweifellos unendlich große Einkaufsmöglichkeiten

HERREN Wecker
aufbeständig
L 8, 5
TEUFEL EMPFANG
Empfang
RUFUNG
EFOR-28443
n, Gas-
tungen
de
rasprecher
24507
ll. Art, Qualität
n. Preislagen in
groß. Auswahl
ann tragbare
i. Ratencablg. i
ada - Darlehen
er Versand.
Bestreiterbeub
durch
Stuttgart-3
11, Jägerstr. 13

Ludwigshafen im Märchenglanz!

Ludwigshafens Märchenwiesen, eine Sehenswürdigkeit

Es ist in Ludwigshafen schon Tradition geworden, daß sich Stadtverwaltung, Verkehrsverein und Einzelhandel alljährlich um die Weihnachtszeit einer anziehenden Werbung befleißigen. Schon seit einer Reihe von Jahren erstrahlen während des Dezember-Monats unzählige Lichter in Ketten, Girlanden, Kränzen und Umrisflinien in die abendlichen Straßen der Stadt. Und das nicht etwa nur in den inneren Bezirken, sondern teils auch in den Vororten Ludwigshafens, der saarpfälzischen Großstadt am Rhein. „Ludwigshafen im Märchenglanz“ ist heute jedem Ludwigshafener ein bekannter Begriff geworden, der auch bei uns in Mannheim schon als traditionell empfunden wird.

Auch in diesem Jahre zeigt sich unsere Schwesterstadt am anderen Ufer wieder in der strahlenden Hülle des weihnachtlichen Lichterglanzes. Wieder sind die Hauptverkehrsstraßen in ein Lichtermeer getaucht. Tausendfach funkeln die Lichtersterne über dem pulsierenden Menschenstrom, und dann und wann mahnt uns daraus auch das „Blaue Licht“ in tiefer Verbundenheit mit unseren Volksgenossen jenseits unserer Reichsgrenzen. Auch an sie denken wir an diesem großen deutschen Fest der Liebe und des Friedens, auch für sie sind ein Teil unserer Geschenke bestimmt, die wir in Ludwigshafens leistungsfähigen Geschäften erhalten.

Licht bedeutet uns für die rechte weihnachtliche Stimmung nach altem Herkommen eine wichtige Voraussetzung. Und in hellem Licht liegen auch in den Schaufenstern der Einzelhandelsgeschäfte all die vielen schönen Dinge, die unser Herz beglücken und die wir denen zu schenken bereit sind, die wir in unser Herz geschlossen haben. Es ist ja der ursprüngliche Sinn dieses schönsten deutschen Festes, Freude zu schenken — eine Weihnachtsstunde zu bereiten.

Von diesem Gesichtspunkt ging in diesem Jahre auch unsere Schwesterstadt Ludwigshafen

wieder aus. Ja, stattdieses Jahr weit mehr noch als in vergangenen Jahren. Sie hatte für diese Weihnachten wieder eine wunderschöne Ueberraschung für jung und alt bereit, die Parole „Ludwigshafen im

Märchenglanz“. Wie ein richtiger Märchengauber webt sich diese Stimmung über der arbeitsamen Stadt, atmet sie aus dem Straßenbild und teilt sich den Scharen der Kaufreudigen mit.

Inzwischen haben wir ja nun schon einiges über diese neue und wirklich originelle Parole der Weihnachtswerbung im „Hakenkreuzbanner“ gelesen oder auf einem Bummel durch Ludwigshafens Straßen selbst gesehen. Es ist die Stimmung des Märchengaubers, die dieser Weihnachtswerbung zugrunde gelegt worden ist. Um sie in die Tat umzusetzen, hatten sich namhafte Künstler und Künstlerinnen dafür verwendet und der Idee nun auch schönste äußere Formen verliehen. Form und Inhalt einer Reihe beliebter deutscher Weihnachtsmärchen haben dabei Gestalt angenommen. Bildhauerin Käthe Burkhard ist die Hauptverantwortliche für all diesen schönen Märchengauber, und mit ihr zusammen hatten so namhafte Künstler wie der Bildhauer Gräffer, der ebenfalls mithalf, die Großplastiken zu schaffen, der einheimische Bildhauer Durst, von dem die mannigfachen schönen Kleinplastiken aus Fauna und Flora stammen, während der Kunstmaler Georg Haied für die materielle Kunst und für die Außenwerbung die Kunstmaler Erich Schug und Robert Seiffig sorgten.

Außer den von diesen Künstlern geschaffenen Märchengruppen galt es aber auch, die hierfür geeigneten Stätten herzurichten, von wo aus diese lebendig gewordenen Märchengeschichten Freude zu uns tragen sollen. Zu diesem Zweck hat Ludwigshafens Stadtgärtendirektor Steyer die gärtnerische Ausschmückung der dafür ausgewählten Platanlagen vorgenommen. So sind die sogenannten Märchenwiesen entstanden, von denen die größere den Ludwigplatz einnimmt, während eine andere auf dem Bismarckplatz anzutreffen ist.

Mittelpunkt der großen Wiese auf dem Ludwigplatz ist die Märchengruppe „Der gestiefelte Kater“. Wer kennt nicht die Geschichte vom Kater des jüngsten Müllersohnes Hans, der dank der Schlaubeit seines sprechenden Katers zum reichsten Mann des Landes



Festlich zum Fest kleidet Sie der neue Anzug der neue Mantel von

Sinnebacher & Co
Ludwigshafen am Rhein
Ecke Ludwig-Weberstraße

DAS HAUS DER GROSSEN Auswahl!

Größere Weihnachts-Vortreudegenießt, wer nicht in der letzten Minute einkauft. Diese Weihnachten wird man ebenfalls gerne zu uns kommen, um die richtige Auswahl zu treffen. Weihnachts-trabel ist vermeidbar, wenn man frühzeitig kommt. Unsere wunderschöne Weihnachtsschau erwartet Sie.

DEMUTH
LUDWIGSHAFEN A. R. H.

... und nach dem Einkauf ein Glas

Gloria-Bock

vom

Bürgerbräu

Nützliche Gaben, die Freude bereiten

Stopp und Daunendecken
Warme Wolldecken
Bettwäsche - Wäschetrocken

Bettenhaus Cutivel LUDWIGSHAFEN Ludwigstr. 10

Pfälzische Elektro-Gesellschaft

Ecke Bismarck- u. Amts-Straße WAGNER & Co., Kom.-Ges. Fernsprecher Nr. 60806

Radio • Beleuchtung • Haushaltgeräte
elektr. Spielwaren • sämtlicher Zubehör



13!



wurde und die Königstochter heimführte. Dieser Kater ist für Ludwigshafens Weihnachtswerbung zum Symbol geworden. So ist er überall anzutreffen. Schon am Brückenzollhäuschen bei der Rheinbrücke begrüßt er den von Mannheim her Kommenden und auch am Ludwigshafener Bahnhof ruft er den Saarländern ein nicht minder herzlich willkommen zu. So gar in den Einzelhandelsgeschäften taucht er mehr und mehr auf, um stets mit höflicher Begrüßung zum Besuch einzuladen.

Nicht minder spenden auch die anderen Märchenfiguren Freude. Da sieht man „Hänsel und Gretel“ mit der alten Hexe am Ankerhäuschen, oder die „Bremer Stadtmusikanten“, „Hans im Glück“, den „Stierhändler“ und all die anderen kleineren Gruppen aus Wald und Wiese — die Zwerge, Elfen, auch die Riesenfliegenpilze verdommen den Zauber dieses weihnachtlichen Märchenlebens in seiner ganzen Romantik. Wie eigen ist beispielsweise auch der Reiz, der von der Springbrunnenanlage auf der kleinen Anhöhe ausgeht, wo ein einsames Reh durch das Licht der Scheinwerferleuchte aus Wiese und Busch herausgeschnitten wird und zu dem großen Weihnachts-Nichterbaum hinüberstaunt.

Ludwigshafens Märchenwiesen sind geradezu eine Lebenswürdigkeit. Mit viel Liebe zur Sache und mit ausgeprochenem Geschmac haben sich so alle Stellen für sie in umfangreicher Arbeit eingesetzt. Auch sonst wurden im Zuge dieser weihnachtlichen Werbung manche diesbezüglichen Verschönerungen im Stadtbild ausgeführt. Was geschaffen worden ist, kann sich alle wirklich sehen lassen, und alleits spiegelt sich in den Gesichtern der Schauenden und Schauenden Anerkennung und Freude.

Aber auch für alle diejenigen, die selbst Freude zu schenken sich vorgenommen haben — und wer wäre in diesen Wochen nicht darunter? — ist unsere Schwesterstadt am jenseitigen Rheinufer aus der gerufen. Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel hat alle Anstrengungen gemacht, um solchen Ansprüchen, auch den verwöhntesten, voll und ganz gerecht zu werden. Die Schaufenster wie auch die Verkaufsräume haben ein festliches Gewand angelegt, und alle sind überrascht von der Vielseitigkeit und der Leistungsfähigkeit des Ludwigshafener Einzelhandels, der heute, nach

Ludwigshafens Märchenwiesen schenken Freude an jung und alt! Wollen sie nicht auch Freude schenken an Weihnachten? Ludwigshafens Einzelhandel ist Ihnen dabei gerne behilflich!

Ludwigshafens Einzelhandel zeigt Ihnen in festlich geschmückten Schaufenstern und Verkaufsräumen eine Fülle schönster Geschenke. Seine Vielseitigkeit und seine Leistungsfähigkeit werden Sie bestimmt überraschen!



der stetigen Aufwärtsentwicklung während der letzten Jahre bereits einen hohen Stand erreicht hat.

Eine dieser schönen Überraschungen werden viele ja bereits schon durch das Weihnachts-Preisaußerschreiben erfahren haben, das der Ludwigshafener Verkehrsverein vor einiger Zeit in allen Zeitungen unserer engeren Heimat bekannt gemacht hatte. Wie über alle Erwartungen groß war doch die Fülle der Lösungsvorschläge, und wie viele richtige Räte hatten sich um die Lösung des Rätsels bemüht! 34 Worte galt es dabei zu finden, die bei rechter Anordnung den Hinweis ergaben: „Ludwigshafens Märchenwiese — die große Weihnachtsüberraschung für jung und alt! Und insgesamt 25 der Einseher konnten durch das Los zu glücklichen Gewinnern ausgerufen werden. Etwa 200 wertvolle Preise kamen im ganzen zur Verlosung, die alle vom Ludwigshafener Einzelhandel zur Verfügung gestellt worden waren. Unter den Preisen befanden sich Bilderrahmen, Fotoapparate, Volksempfänger, Postkarten, Spielzeug, Reisekoffer, Lederreißmappen, Nadelstichmaschinen, Trainingsanzüge, Tische, Kleider, Damenregenschirme, Protokollmaschinen, Tischdecken, Blumenvasen, Tischlampen, Zimmerbühnen und was noch alles. Auch damit überdies die Weihnachtswerbung „Ludwigshafens im Märchenglanz“ Freude in vielen Häusern, und so ist man auch freudig bereit, andere durch ein nettes Geschenk unserer Weihnachtsfreude ein wenig teilhaft werden zu lassen.

Der Ludwigshafener Verkehrsverein, der ideale Träger der Werbung: „Ludwigshafens im Märchenglanz“, hat auch in diesem Jahre — das muß anerkannt werden — wieder Vorbildliches geleistet. „Ludwigshafens im Märchenglanz“ will Freude geben, Freude an jung und alt! Alle aber mögen selbst wieder Freude schenken! Ludwigshafens Einzelhandel will dabei allen ein wertvoller Helfer sein. Er ist bestens gerüstet. Seine Vielseitigkeit und seine Leistungsfähigkeit sind überraschend!



kauf



Schenke schöne Schuhe, schenke bequeme Schuhe.



Schenke Medicus
Schuhhaus Keller
Ludwigshafen
jetzt: Ludwigstraße 81 - neben großem Bürgerbräu



CH. SCHAD
das
Pelz-Spezialgeschäft
von
Ludwigshafen a. Rh.
Eigene Kürschnerei

Alle Abteilungen bieten in reicher Fülle praktische und besonders preiswerte **Weihnachts-Geschenke**

Bobzien & Co.
G. m. b. H.
Ludwigshafen, Ludwigstraße 57/59



Nicht der Preis entscheidet allemal, sondern die verständnisvolle Wahl

Herren - Mäntel			
44.-	58.-	67.-	78.-
85.-	98.-	115.-	128.-
Knaben - Mäntel			
10.25	13.50	19.50	24.-

Hr. Kleidermacher

Cutivel G. m. b. H.
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
Ecke Ludwig- u. Kaiser-Wilhelm-Str.

bisher J. Ziegler Nachf. G. m. b. H.



Stoppdecken
Daunendecken
kauft man direkt bei

Buck

Ludwigshafen, Hagenstr. - Ruf 62755
Beachten Sie unsere Ausstellungen in Mannheim O 4.1 und O 3.2

Handschuhleder
Taschenleder - Besatzleder
Zuschnitte - Zubehör - Anleitung
M. Motsch **LEDER**
Ludwigshafen / Rh.
Ludwigstraße 2 - Nähe Pfalzbau



...wenn Bewachung dann
Süddeutsche Bewachungs-Gesellschaft m. b. H.
Ludwigshafen / Rh.
Ludwigstr. 26 / Fernsprecher 61190
Mannheim
E. T. 14 / Fernsprecher 26668



Praktische Geschenke
Haushaltgeräte - Glas - Porzellan - Herde - Öfen - Gasherde
Märklin - Spielwaren - Rollschuhe - Laubsägen - Werkzeuge
Willersinn & Walter
Ludwigshafen a. Rh.
Ecke Oggersheimer- und Bismarckstraße / Fernruf 60111

Deutsche Christen
 Nationalkirchliche Einung
 Sonntag, den 13. Dezember 1938, 20.30 Uhr
 spricht im „Schwarzen Adler“, Kästertal
Pfarrer Elormann, Waldbhof
 Die eva. Gemeinde Kästertal ist dazu eingeladen.
 = Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht =
 Die Ortsgemeinde



**Tropopolonim-
glöckchen**
 Das „Glocken“ für die Kleinsten, und wie hoch
 man sie: 200 Gramm gelber Zucker, 150 Gramm
 gelber Schokolade, 75 Gramm feines Mehl und
 4 Eigelb. Das Eiweiß wird zu festem Schaum
 geschlagen und mit den genannten Teilen schon
 vermischt. Dann werden kleine Klümpchen davon
 auf eine mit bestreute Platte gelegt und bei
 Mittenhitze gebacken.
 Zu Ihrer Notiz: Kleine Versuch — große Wir-
 kung. Bei genauer Beachtung dieses Rezeptes
 werden Sie mit dem Wiederfolg sehr zufrieden sein.
 Koch einfacher und noch zufriedenstellender ist der
 Erfolg einer Anzucht im Weihnachtskranz der
 Hakenkreuzbanner, Mannheim und gütlicher Tageszeitung

Landesamt Biernheim

November 1938:
 Geborene:
 Sattler Nikolaus Georg III. e. T. Margarete Anita
 Schneider Johann August Bedor e. S. Hans Rudi
 Müller Johann Wilhelm XXV. e. T. Margarete
 Lauer und Tapferer Georg Bauer X. e. T. Katharina
 Zimmermann Nikolaus Hans IX. e. S. Helmut Rolf.
 Bräutigam Johannes Karl Baumgart e. T. Christa
 Reinhardt Karl Stumpf e. S. Gertrud
 Linder Johannes August V. e. S. Hans Peter
 St. August Willi Eugen Gland, e. T. Willi August
 Schneider Nikolaus August VIII. e. S. Hermann
 Zimmermann Johann Jakob Helber III. e. T. Erna
 Glandebereit Jakob August XVI. e. T. Margot Kath.
 Zimmermann Hans XXIV. e. S. Hans Richard
 Zimmermann Alfred Friedrich. Schäfer e. S. Helmut Friedrich.
 Zimmermann Nikolaus Hans IX. e. S. Georg Karl
 Zimmermann Otto August Friedrich. Weinslein e. S. Alf.
 Zimmermann Johannes Henning VIII. e. S. Helmut Jakob
 Zimmermann Karl Dr. Karl Walter Georg Josef Zimmer
 e. S. Heinrich Werner
 Getraute:
 November 1938:
 Schneider Robertin Hofmann VIII. u. Anna Zimmer
 Schneider Robertin Adler XV. u. Helene Haug
 Zimmermann Hans August XXV. u. Ella Selie Knapp
 Zimmermann Nikolaus August XXIII. u. Katharina Friedrich
 Zimmermann Karl August Richter I. u. Elisabeth Zimmermann
 Zimmermann Hans Adler XIII. u. Vertha Zimmermann
 Zimmermann Edmund Siegfried u. Magdalena Zimmermann
 Zimmermann Karl Otto Schmidt u. Lina Mar-
 garete Richter
 Zimmermann Georg Knapp XX. u. Magdalena Lena
 Zimmermann Hans August u. Maria Müller
 Zimmermann Hans August u. Erna Anna Marie
 Zimmermann
 Zimmermann Georg Hofbauer IV. u. Elisabeth Hofbauer
 Zimmermann Peter August VI. u. Leopold Friedrich
 Zimmermann Jakob Hermann u. Leopold Selvie Georg
 Zimmermann Nikolaus August XXV. u. Juliana Alice
 Zimmermann Otto August u. Elisabeth Maria Rühlwein
 Zimmermann Alfred Wilhelm u. Anna Maria Henning
 Zimmermann Josef. Zimmermann I. u. Magdalena Zimmermann
 Geborene:
 November 1938:
 Barbara Heinz geb. Köhler
 Maria Elisabeth geb. 25. 4. 33
 Johannes Henning, Oberbahnführer
 Katharina Heide geb. Göttemer, Witwe
 Magdalena Tewel geb. Knapp
 Wilhelm Wilhelm Danneberg, geb. 31. 10. 38
 Frank Philipp II. Tagelöhner
 Hermann Johann, Tagelöhner

MODELLE
 MÄNTEL - KOSTÜME - KLEIDER
HILDE WOLF
 D 2,6 Haus der Harmonie

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung
 über eine Behandlungsaufnahme aller
 Pferde (Pferde, Maultiere) und
 Bespannfahrzeuge.
 Auf Grund des Befreiungsgeset-
 zes vom 13. Juli 1938, § 3 Absatz 2
 Satz 2 und § 15 Nr. 1 und 2 und der
 nach § 33 dieses Gesetzes erlassenen
 Pferdebesitzungsverordnung vom 13.
 August 1938 findet eine Behandlungsauf-
 nahme aller Pferde, Maultiere und
 Maultiere (nachfolgend der Kürze hal-
 ber als Pferde bezeichnet), sowie aller
 Bespannfahrzeuge statt.
 Zu diesem Zweck sind die Pferde
 und Bespannfahrzeuge bis 17. De-
 zember 1938 anzumelden:
 1. für die Stadtteile von Alt-Mann-
 heim, Waldbhof und Indultschhofen
 bei der Landwirtschaftlichen Ab-
 teilung, Rathaus, Zimmer 53,
 2. für die Betriebe bei den Gemeinde-
 sekretariaten.
 Zur Anmeldung verpflichtet ist in
 erster Linie der Eigentümer. Befrei-
 det sich das Pferd oder Bespannfahr-
 zeug nicht im Besitz oder Gewahrsam
 des Eigentümers, so ist letzterer
 der Besitzer oder Gewahrsamhaber
 zur Anmeldung verpflichtet. Die An-
 meldung kann mündlich oder schrift-
 lich erfolgen. Sie hat zu enthalten:
 1. bei Pferden:
 a) Vor- und Familienname, Wohnort
 und Wohnung des Eigentümers,
 Besitzers u. Gewahrsamhabers;
 b) Name, Farbe und Abzeichen des
 Pferdes, ferner das Geschlecht, die
 Größe (Stoßmaß) und das Alter
 des Pferdes (bei seneschäftigen
 Pferdebesitzern sind die Handels-
 blätter nur schreibmäßig anzuge-
 ben);
 2. bei Bespannfahrzeugen:
 a) Vor- und Familienname, Wohnort
 und Wohnung des Eigentümers,
 Besitzers u. Gewahrsamhabers;
 b) Art des Bespannfahrzeugs (Ra-
 den, Glättwagen, arbeiter-
 ungeschert, leichter, schwerer Ra-
 denwagen, uhm).
 Kraftfahrzeugbesitzer und -händler ha-
 ben auch ihre Kastenfahrzeuge anzu-
 melden.
 Treten später Veränderungen in den
 gemeldeten Angaben durch Abgabe
 oder Abgabe von Pferden ein, so
 sind diese Veränderungen sogleich
 beim Bürgermeister anzumelden, und
 zwar zu Terminen, die jeweils durch
 besondere Bekanntmachungen be-
 stimmt werden. Bei einer Veränderung
 der Bespannung bestimmter Pferde erhol-
 ten hat oder erhält, hat gemäß der
 auf dieser Verordnung ausgedruckten
 Anweisung jede Veränderung sogleich
 besonders anzumelden.
 Sollen, die durch die Anmeldung
 entstehen, hat der Anmeldepflichtige
 zu tragen.
 Bestimmungen der Anmeldepflicht
 werden nach § 34 des Befreiungsgeset-
 zes mit Geldstrafe bis zu 150,-
 Reichsmark oder mit Haft, in schwer-
 ren Fällen mit Geldstrafe und Geld-
 strafe oder mit einer dieser Strafen
 bestraft.
 Mannheim, den 7. Dezember 1938.
 Der Oberbürgermeister.

Große Rippchen
 und Hausmacher Bratwürste
 in der **Stadt Köln** R 6,1
 Es laden freundlichst ein
Julius Kneier und Frau

**so sehen
sie aus:**
 schöne, moderne
 Formen -
 die Wagenverzie-
 rung wie bei den
 richtigen Kinder-
 wagen -
 erstklassige ver-
 nickelte Räder -

**und doch
so billig:**
 16⁵⁰ 15³⁰ 13⁸⁰
 so billig sind

**Puppen-
wagen**
 beim

Rainford
 in F 2, 2
 Markstraße

**Franz-von-Sickingen-Schule
Cadenburg**
 (Oberschule für Jungen)
 Anmeldung für Klasse I.
 Die Anmeldungen der Schüler, die
 am Oftern 1939 in Klasse I (unterste
 Klasse) eintreten wollen, erfolgt am
 Mittwoch, 14. Dezember, von 8-13

Wiesloch
 Die durch Beschluß des Amtsgerichts
 Mannheim vom 10. vom 15. April 1936
 aufgekündigte Entmündigung des am
 13. Januar 1883 in Speyer a. Rhein
 geborenen, 1. St. in Wiesloch, Ein-
 wohnerstraße 24, wohnhaften Kauf-
 manns Wilhelm Karl Philipp Stoe-
 mer wegen Trunksucht wird aufge-
 hoben.
 Wiesloch, den 3. November 1938.
 Amtsgericht.

Vermählungskarten
 liefert schnell und gut
Hakenkreuzbanner-Druckerei

Geschäfte, welche dieses
Zeichen zeigen

 haben eine
gepflegte Auswahl!
Man kauft gut in den M.-W.-G.-Geschäften
 Mannheimer Werbe-Gemeinschaft

Stoffe
 Kleidung
 Wäsche
 Reiche Auswahl in
 3 großen Etagen
Ernst Krüpe
 AM THEATER C 3,1
 Wochen- oder Monatsraten

Nach Küstern und nach Rüssen
 sind Fischdelikatessen
 Lachsabfälle

**Köstlichkeiten
 von der Küste**
 Erfrischende Feinkost Dose 39 J
 Erfrischende Feinkost-Fleets . . . Dose 43 J
 Fleets in Sahnetunke Dose 45 J
 Bierschnitten Dose 45 J
 Filtheringe in Altholsteiner . . . Dose 50 J
 Makrelenfilets in Tomaten . . . Dose 45 J
 Hors d'oeuvre Dose 68 J
 Deutscher Kaviar (Ersatz leicht gefärbt)
 Glas 1.25 75 J Dose 2.10
 Ech'er Flöckchen I. St. 125 gr 80 Ds. 1.90 1.15
 Seelachs in Oel (Ers. leicht gef.) 125 gr 43 J
 Dose 2.30 1.25 65 J 49 J
 Rotmops I. Remoul. 1/2 Ltr. 80 1/4 Ltr. 48 J
 Filtheringe in Mayon. 1/2 Ltr. 80 1/4 Ltr. 48 J
 Thun-fisch in Oel Dose 75 J
 Langusten Dose 1.25
 Beisardinen Ds. 95 85 60 58 52 36 29 22 J
 Appetitsild lose 125 gr 50 J
 Dose 2.80 73 57 45 J
 Gabelbissen lose 125 gr. 40 J
 Dose 2.60 73 57 45 J
 Nordsee-Krabben lose 125 gr 43
 Dose 1.20 64 39 J
 Canad. Rauchsalz 125 gr 65 J

Unsere Jugendschriften- und Bilderbücherschau
 Ist wieder wie alljährlich, im oberen Stockwerk in reicher Fülle aufgebaut. Der Vorzug dieses
 Aufbaues wurde unser Geschäftsgrundsatz: Die Bücher sind nach Lebensaltern für Knaben und
 Mädchen geordnet. Das macht die Wahl Ihrer Einkäufe leicht und bequem.
VÖLKISCHE BUCHHANDLUNG • P 4, 12



Kauf im Fachgeschäft

der weihnachtlichen Kunststraße



Unser ganzes Haus
wohnfertig eingerichtet!

7 Stockwerke (Fahrstuhl)

TELKAMPHAUS

MANNHEIM 03,1 KUNSTSTRASSE

MOBEL - STOFFE - TEPPICHE
KUNSTGEWERBE




in größter Auswahl
stets vorrätig bei

WURTMANN

N 2, 8, Kunststraße

Mit Geschenken von

Carl Baur N 2,9

Bereiten Sie stets Freude!

Die Auswahl ist groß in: Schals, Blumen, modischen Stoffen und Kleinigkeiten, Spitzendecken, Taschentüchern, Handschuhen, Strümpfen

Vierzehn Tage trennen nur noch vom schönsten Fest des Jahres. Nur den erwartungslosen Kindern erscheint diese Frist etwas reichlich bemessen. Der Erwachsene aber weiß, wieviel die Uhr geschlagen hat, wenn vom silbernen Sonntag die Rede ist. Da muß er sich schon mit Eifer an die Geschenksuche halten, um nicht wieder in letzter Stunde überhastet seine Entscheidungen treffen zu müssen. Wie wenig paßt dann die innere Zerfahrenheit zur Feierstunde und dem Zauber des Weihnachtsfriedens!

Wahre Feststimmung kann nur dem werden, der ruhig und überlegt seine Vorbereitungen getroffen hat, der sicher geht, nicht vergessen zu haben. Ihm trägt keine Sorgenwolke die köstliche Stunde, die Millionen Menschenherzen höher schlagen läßt. Rechtzeitig seine Besorgungen machen, so lautet das Zauberwort, das uns das Tor der tiefen Freude sprengen hilft. Vierzehn Tage noch, dann ist die Stunde gekommen, in der wir empfinden dürfen, daß Geben seliger denn Nehmen ist. Und vergessen wir nicht, daß es sich in den Vormittagsstunden bequemer kaufen läßt. Wenn der abendliche Andrang gekommen ist, dann kann vom Verkäufer oder der Verkäuferin nur schwerlich verlangt werden, daß sie sich dem einzelnen Kunden mit besonderer Sorgfalt und Umsicht widmet. Also: bevorzugt die Stunden des Vormittags!

Gardinen und Teppiche
VON GESCHMACK UND KULTUR

Rehrbaum und Küssch

KUNSTSTRASSE
MANNHEIM - O 2-8

Das Inhalt nimmt Tasche



sagt man, läßt auf die Art der Eigentümerin schließen. Wie moderne, elegante Taschen als Weihnachtsgeschenk aussehen müssen, zeigt Ihnen der Leder-Fachmann

W. Ch. Müller 0 3, 11-12

Seit 36 Jahren in der Kunststraße
In seinen neu hergerichteten Schaufenstern und Verkaufsräumen

Stets Eingang aller Neuheiten

DAMENHÜTE u. SCHALS

Käthe Müller N 2, 7

Kunststraße

Das schönste u. willkommenste Geschenk ist ein

Delikatatkorb von Stemmer

in geschmackvoller Ausführung von RM. 10,- an. Bitte, verlangen Sie Spezialliste. Zuverlässiger Versand nach auswärts.

STEMMER O 2, 10 Fernruf 23624

ALBERT KIST 03,11-12

KUNSTSTR.

DAS MODISCHE FACHGESCHÄFT

Spitzen und Seidenstoffe - Schals
Blumen - Gürtel - Strümpfe und modische Kleinigkeiten



Leinen

unteem
Weihnachtsbaum

zeugt vom praktischen Sinn
des Gebers. Kaufen Sie im
Ausstattungs - Spezial - Haus

Weidner & Weiss

N 2, 8 MANNHEIM Kunststraße



E. Kuchelbach Nachf.

Inh. B. Spinner

N 2, 9 - Kunststraße - N 2, 9

Fernruf Nr. 27964

Das gute Fachgeschäft für
Korsett - Korselet - Brusthalter

DAS EDLE PELZWERK
Zum Kostüm - Zum Kleid - Als Cape

SILBERFÜCHSE




Richard Kunze

MANNHEIM - N 2, 6 - AM PARADEPLATZ

ganz große Auswahl herrlicher Porzellan-

Speise-Service Kaffee-Service

6 Pers. RM 14,- bis 34,- 6 Pers. RM 7,- bis 24,-
12 Pers. RM 28,- bis 380,- 12 Pers. RM 11,- bis 110,-

Trinkglasgarnituren
in allen Preislagen

Bazlen

am Paradeplatz
das große Spezialhaus

Besuchen Sie die große Schau in den bedeutend erweiterten Räumen

Kauf im Fachgeschäft
der weihnachtlichen Kunststraße

DAS GROSSE SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR

TEPPICHE
GARDINEN
DEKORATIONEN

Tegahauss
GEHARD ENGELHARDT

MANNHEIM, Kunststraße, N 4, 11/12
Fernsprecher 21016



Das ist endlich einmal etwas Neues die Weihnachtszeit über: Lichterketten und die ganze festliche Aufmachung überhaupt. Zwar hat die Kunststraße noch jedes Jahr bewiesen, daß sie als Mannheimer Geschäftsstraße zur Spitzenklasse zählt. Aber es mangelte doch an einer einheitlichen Aufmachung, die den besonderen Charakter der Kunststraße geschlossener herausgestellt haben würde. Das ist jetzt der Fall.

Der Bummel durch die Kunststraße gehört nunmehr zu den abendlichen Vergnügungen. Man findet es herrlich, unter künstlichem Lichteinhimmel zu wandeln. So wird die weihnachtliche Stimmung im Stadtbesucher schon gezündet, wenn er von ferne der Lichterkette gewahr wird. Dahin zieht es den Käufer. Es ist nicht allein der Reiz der Neuheit, der in diesem Falle wirkt, es ist das Empfinden, daß sich hier der würdige Rahmen bietet für das weihnachtliche Bild, das wir von einer Geschäftsstraße während der Abendstunde erwarten.



Zufshunka
die nie enttäuschen, vom Fachgeschäft für Kinderabkühlung

0 7, 20 Fernruf 21592 **Wambsgaß**



Auf einer **Phoenix** nähen Sie gut

Phoenix-Nähmaschinen m. Zick-Zackeinrichtung werden kluge Hausfrauen ein Leben lang schätzen. Wählen Sie stets eine

PHOENIX dann nähen Sie gut
Nähmaschinenhaus - N 4, 12 - Kunststraße

ENTZÜCKENDE GESCHENKE FÜR DIE DAME

Wiener Strickkunst

BLUSEN - PULLOVER - SCHALS

HILL & MÜLLER

In der Kunststraße, N 3, 12

Hdh. von St. George

0 7, 29 Kunststraße - Fernruf 20172 - (früher Straube)
Für die Festtage empfohlen

Wild, Geflügel, Fische u. Feinkost

In- u. ausländische Liköre, Weine u. Champagner

Teppiche, Läufer, Tapeten

Diwanddecken, Reise- u. Autodecken, Linoleum, Stragula, Vorhänge, Bettumrandungen

nur beste Marken.

H. Engelhard Nachf.

ALTESTES SPEZIALHAUS Kunststr. 0 4, 1

Christbaum-Schmuck Thüringer Holmarbeit Große Auswahl

Christbaum-Kerzen nichttropfende Qualitäts-Ware Schachtel von 60 Pfennig an

Versuchen Sie uns, guten Wachskerzen, Sie werden sie alle Jahre wieder kaufen

Praktische Geschenk-Beigaben in Seifen und Parfümerien

Kurfürsten-Drogerie Th. v. Eichstedt, N 4, 13-14 Kunststraße

Parfümerie

und Fein-Seifen in hübschen Geschenkpackungen

Salon Block 0 7, 25 Kunststraße

Klepper-Karle

Fabriklager der **Klepper-Werke**

führt im Wintersport nur beste Markenartikel
Hotbauer-, Seelos- und **Ski**

Juchten-Stiefel • Spezialreparatur-Werkstatt

0 7, 24 - Fernsprecher 31992

PHOTO KINO **Herz**

N 4, 13/14 Kunststraße

zeigt Ihnen passende

Weihnachts-Geschenke

die viel Freude bereiten



Teppiche

Läufer, Gardinen von

Regelin

0 7, 25 Kunststraße
Fernsprecher 27792

... und nach ermüdenden

Einkaufsgängen

eine nette

Erholungsstunde

in den gemütlichen Räumen des

„Grinzing“

0 7, 27 Kunststraße



KONFITOREI-KAFFEE

Dorbach-Neuer

N 4, 15 bei der Kunststraße

Christstollen • Lebkuchen • Marzipan
Pralinen (eig. Fabrikat) in hübschen Geschenkpackungen
Spezialität: Mannemer Dreck nach meinem Original Rezept

Geschenke aus gutem Hause

Moderne Fertigung • Eigene Maßanfertigung
Geschmackvolle Herrenausrüstung von

Sport und Mode
ALBERT HISS

MODERNE HERRENKLEIDUNG
MANNHEIM N 7, 9 AM RING • TELEFON 21090

Vom Wesen französischen Soldatentums

Rückschauende Erkenntnisse der Frontkämpfer / Soldatische Tugenden, bewährt in der Stunde der Gefahr

Nach der Verlesung des Protokolls über die deutsch-französische Erklärung sprach Reichsaußenminister v. Ribbentrop im Uhrensaal des französischen Außenamtes am Quai d'Orsay folgenden Satz: „Die Achtung, die das deutsche und französische Volk als tapfere Gegner während des Weltkriegs vor einander gewonnen haben, soll im Frieden ihre weitere Ergänzung und Vertiefung finden.“ Außenminister Bonnet unterstrich seinerseits die Kameradschaft der Frontkämpfer. — Diese Kameradschaft über Grenzen hinweg zu vertiefen und die besonderen Werte französischen Soldatentums zu verstehen, soll dieser Beitrag im Rahmen unserer Frankreich-Serie dienen.

Es gehört zu den höchsten Tugenden des deutschen Soldaten, daß er nie den Heldennut seiner Gegner verleugnen wird. So hat der deutsche Soldat des Großen Krieges niemals auch nur mit dem Gedanken gespielt, daß er seine Gegner jenseits des Niemandlandes herabsagen könnte. Es mag in Scherzworten manche nationale Eigentümlichkeit des Franzosen ihre Kennzeichnung erfahren haben, die soldatischen Tugenden des Franzosen wurden niemals angezweifelt.

Der Tag für Tag und Woche für Woche im Dreck der Gräben gelegen hatte, der mußte, wenn es unablässig herberberriefelte und der Schlamm mehr als knietief wurde, oft genug an den Gegner denken, der ebenso wie er mit der Entschlossenheit zum Tode aus dem Graben stieg, wenn der Befehl zum Sturm kam, und der ebenso wie er alles das ertrug, was der Krieg neben schönen und großen Zeichen der Kameradschaft an Widerwärtigkeiten mit sich brachte.

Wir haben es nicht nötig, die militärische Tüchtigkeit und die soldatischen Tugenden der Franzosen zu verschweigen. Ihre Tugenden verschweigen, hieße unsere eigene militärische Leistung herabmindern. Wir wollen daran erinnern, daß französischer ritterlicher Geist in seinen besten Repräsentanten auch stets die hohen Qualitäten des deutschen Soldatentums anerkannt hat. So schrieb nach dem Krieg Oberstleutnant de Gaulle: „Im Weltkrieg, als der allein geltende Grundsatze der Massenverwendung von Wölfen in Waffen“ düstere Helotomben an Toten forderte, waren es doch die tüchtigen Truppen, die ihre Überlegenheit zur Geltung brachten. Wie wären sonst die dauernden Erfolge der deutschen Heere gegen so verschiedenartige Gegner zu erklären? Bei einem Gesamtverlust von nur 1.700.000 Toten töteten die deutschen Soldaten dank ihrer weit besseren Ausbildung 3.200.000 Feinde; sie nahmen bei einem Verlust von 750.000 eigenen Gefangenen 1.900.000 Feinde gefangen. — Die Zeugen der letzten Kämpfe werden diese Leuchtenden, hochgewachsenen, in allen Kämpfen erprobten Elitesoldaten, die bei jedem Sturmangriff den Hauptstoß zu führen hatten, so leicht nicht vergessen.“

Eine kriegerische Nation?

So lassen gerechte Franzosen die soldatischen Tugenden der Deutschen vor aller Welt gelten. Diese Tugenden sind jedoch nicht aus der größten kriegerischen Erfahrung entstanden. Denn es gibt unbesritten kein Volk in Europa, das in den letzten Jahrhunderten so viele Kriege geführt hat wie das der Franzosen. Das hat seinen Grund jedoch offenbar nicht in einer kriegerischen Grundhaltung, sondern im allgemeinen Volkscharakter und dem System seiner Politik. Jules Romains sagt das in etwas pathetischen Sätzen: „Wenn das Delirium der Größe einmal über sie (die französische Nation) kam, dann geschah es für ein Unternehmen ohne Vergangenheit und Zukunft, von dem der Instinkt abriet, dessen Ausgang der Zufall bestimmte: ein Europa, das plötzlich mit ausgebreiteten Armen aufgewiegelt werden mußte; ein junger

Korke, dem man bis ans Ende der Welt folgen mußte, weil er in größerem Maßstab, mit Auvergnaten und Bretonen, das Reich Karls des Großen wieder aufrichten wollte. Oder es ließ sie plötzlich der Hater, im Handumdrehen größere Gebiete draußen in der Ferne zu erobern, als Spanien vermocht hätte. Aber, wenn es beinahe gelungen war, dann verlor sie auf einmal die Lust daran, und von Kanada blieb nur eine Fischerinsel, von Westindien gerade Platz genug, eine Plage darauf zu lassen. Weil ihr das Arbeiten auf lange Sicht nicht zusagte, suchte sie Befriedigung in der Ausnützung von Gelegenheiten, und freudig erregt, von der Leistung des Augenblicks fand sie das viel lohnender.“ Romains ist auch der Ansicht, daß das französische Volk friedlich von Gesinnung und kriegerisch eigentlich mehr aus Ungeschick sei.

„Nur als Staat in Waffen denkbar“

Das scheint auf den ersten Blick eine etwas seltsame Formulierung und hat doch wohl seine innere Berechtigung. Auch der von uns schon zitierte Oberstleutnant de Gaulle schreibt: „Die Macht der Vereinigten Staaten kann ohne Ver-

sen überlegen sind — haben wir dann wenigstens den Sinn für richtige Verwendung der Waffen von der Natur mitbekommen, um dadurch fehlende Mittel auszugleichen? Mir scheint, daß wir nicht gerade durch Verständnis für Disziplin, Sinn für Unterordnung, Fähigkeit zum Einreihen in ein großes Ganzes, worin doch „die massive Macht der Horden“ befehlt, besonders ausgezeichnet sind. Es sind vielmehr die anderen, die gern dem Führer folgen, in engen Verbänden leben und sich in die Menge einfügen. Auf diesem Gebiet liegen unsere Talente nicht... Gewiß, wenn es verlangt wird, lassen wir uns auch befehlen. Nationale Leidenschaft oder die Begeisterung eines großen Genies können uns sogar in einen Kampf versetzen, der für Feind und Freund etwas Verblüffendes hat. Das ist die Wunderquelle, die unsere Hoffnung auch in den schlimmsten Tagen nicht versiegen läßt, die man aber in Augenblicken der Entscheidung nicht sicher in Rechnung stellen kann.“

„Nicht Methodik — überraschender Einfaß“

Es scheint in der Tat das Wesentliche im französischen Soldatentum zu sein, daß es sich nicht durch gleichmäßige Leistung und Zuverlässigkeit auszeichnet, sondern durch die Fähigkeit, sich gerade dann, wenn man es am wenigsten erwartet, noch einmal zu überraschen. In dem Einsatz ausharren. Ueberall in der französischen Militärliteratur findet sich der Hinweis darauf, daß die deutsche militärische Organisation die letzten Kriege mit überraschenden Schlägen eingeleitet hat. — Der Germane, methodisch in seiner Ausrüstung und Weisheit in der Kunst, gleich zu Beginn Schläge



Im Zeichen der Notverordnungen

Was tragen Sie denn da so vorsichtig? Es ist wohl eine Flasche alter Burgunder? — Nein, ein Liter Benzol!



Im Zeichen der französischen Notverordnungen

„Unerhört, diese neue Erhöhung der Benzinsteuer.“
„Mir ist das jetzt egal, ich habe mein Feuerzeug verkauft.“ (Aus dem „Griangoire“)

von äußerster Kraft zu führen, läßt uns keine Zeit. Des großen Friedrich Taktik. Nichtes Krieg mit Massenheeren, Schließens gewaltige Umschlingungsbeziehung waren gleichermaßen für uns Donnererschläge.“ Man glaubt aber auch schon das Geheimnis zu wissen. — „In der Verteidigung bemächtigt und unermüdet, dann eilt er an die richtige Stelle, variiert unerwartet des Feindes Schläge und reißt die Initiative an sich. Nur dieses Verfahren verspricht Erfolg gegenüber dem Deutschen, der sich beim Durchkreuzen seiner Pläne nicht mehr zu helfen weiß und, wenn man ihn an unerwarteter Stelle angreift, seine ganze Ungeklärtheit im Anpassen an das Unbekannte zeigt. Deutlich: Valm, Jena und die Marne.“

Es mag in der Tat das Wesen des deutschen Deeres — im Vergleich zum französischen — ausmachen, daß es eine glänzend von oben nach unten durchgeordnete Organisation ist, in der jedem einzelnen sein festes unüberwindliches Platz zugewiesen ist, an dem er aber auch unbedingt keine Pflicht zu tun hat. Seine Erziehung und Schultung ist auf diese unbedingte Pflichterfüllung abgestellt. Das französische Heer stellt nicht die gleichmäßige Leistung in den Vordergrund, wie sie eine hundertprozentige Organisation gleich der deutschen zur Voraussetzung und zur Folge haben muß. Vielmehr ist für sie die letzte Einmüdigkeit jedes einzelnen in der Stunde der Gefahr oder dann, wenn es aus besonderen Gründen verlangt wird, das Wesentliche. — Eine solche Auffassung vernachlässigt selbstverständlich vieles, was bei uns die Wehrmacht schon frühzeitig zur Schule der Nation gemacht hat. — Sie bringt auch viele Gefahren mit sich, die hier schon in den Neuerungen französischer Militärschriftsteller zum Ausdruck kamen. Sie hat auch verhindert, daß das französische Heer jemals so populär geworden ist wie das deutsche.

Mitreisende kriegerische Appelle

Diese Auffassung hat allerdings auch zur Folge, daß die kriegerischen Appelle an die Nation von besonderer Eindringlichkeit sind, selbst dann, wenn sie wie diese nur den Stillschreiten und im übrigen ironisch gemeint sind: „Franzosen! Landstürmer! Erinnert euch in

dieser erhabenen so wunderbar erdofften Minute doch nur eurer ritterlichen Tradition! Ein Franzose hat niemals eine Sekunde gezögert, zur Verteidigung seines Vaterlandes zu eilen. Nur unter feindlichen Augen erhebt sich der Franzose zu seiner wahren Größe! Was für ein Soldat! Babard! Murat! La Tour d'Auvergne! Zur Stelle! Vorwärts ran! Gegen die germanischen Horden, unsere Väter, die Wälder der Juden!“

Das ist der Stil der Aufrufe, die Frankreichs begeisterungsfähige Jugend über die Schlachtfelder Europas begleitet haben und in denen Napoleon Meister war und die republikanischen Minister und Präsidenten im Rahmen ihrer Fähigkeiten kopierten.

Wenn wir das französische Soldatentum so historisch betrachten, werden wir manches verstehen, manches in Frankreichs kriegerischen Leistungen, was sonst in seinem Ruf und Abverständnis bleiben würde.

Wie aber sieht es heute? Dafür sei das Zeugnis eines Engländers, des Generalmajors Fuller, angeführt: „In den mehr demokratischen Ländern sieht man im Kriege die breite Straße zur Hölle, während man in den totalitären Staaten in ihm den engen Pfad zum Himmel sieht: Für die einen liegt die Hölle in der Wenderung des status quo und für die anderen im Unterbleiben dieser Wenderung; solange man an diesen Ansichten festhält, wird in dem einen Fall der Geist des Soldaten weiterhin infolge des alten Übels erstarrt bleiben und in dem anderen in zunehmendem Maße durch das neue elektrifiziert werden.“

Wenn wir Fuller richtig verstehen, hat er unter diesem Krieg die geistige Mobilisierung gemeint, die jetzt in der Tat eine überzeugende Wenderung des status quo herbeigeführt hat.

Die Stimme der Frontkämpfer

Wenn wir die geistige Haltung des französischen Soldaten vollständig wiedergeben wollen, dann dürfen wir den Frontkämpfer nicht vergessen, der 1918 sagte: „Das Frankreich, das wir lieben, ist das Frankreich der Heiligen Johanna, Heinrich des Vierten, der drei Musketiere und Jules Bernes, das Frankreich Napoleons und Stendhals. Dieses Frankreich hat das Recht wiederzuerlangen, großmütig zu sein, den Haß zu vergessen und daher frei die Sprache Wagners und Bismarcks zu sprechen. Schon entgleitet der Sieg den Militärs, um in die Hände der Zivilisten, der Funktionäre zu fallen. Sie werden den Frieden so machen, wie er ihnen gefällt, wahnwichtig oder gemäßig, aber wir werden doch diese großen Stunden erlebt haben, die unsere Rechtfertigung bilden.“

Und auf diese Stimme der Soldaten und der Frontkämpfer müssen wir immer wieder lauschen, wenn wir Frankreich ganz verstehen wollen.

K. M. Hageneler.

Verbunden, mit Jammerniene

wollten sie 400.000 Tschekenkronen schmuggeln
DNB Prag, 9. Dezember

Der agrarische „Benka“ berichtet über einen Fall verurteilter Devisenschlebung von seiten zweier Juden, die nur durch die Aufmerksamkeit der Hlinka-Garde verhindert werden konnte. Ein Posten der Hlinka-Garde bemerkte auf einer Straße in der Slowakei zwei Juden, von denen der eine einen verbundenen Kopf und der andere einen verbundenen Arm hatte. Der Posten ließ sich durch die Klagen der Juden nicht täuschen und rief ihnen den Verbund herunter. Dabei machte er die überraschende Feststellung, daß jeder der Juden 400.000 Tschekenkronen unter dem Verband versteckt hatte (!).

Der unheilbare Streikkater



Er ist unheilbar und wird nicht mehr weichen!

ms Gefahr



ungen vorsichtig? Es ander?

erhofften Mi- graditional Ein- unde geizig, des zu rufen, Debit sich der el Was für l Pa Tour erwärts ranl unferne Wd-

die Frank- über die begleitet Her war und Präfidienten lerten.

datentum so manches ver- kriegerischen Auf und Ab

ei das Zeug- malors B u- mofratifchen reite Straße totalisiere um Himmel öffe in her ie anderen ig; solange wird in dem m weiterhin öfelen und Waße durch

en, hat er lobifizierung berzeugende geführt hat.

es französi- ben wollen, r nicht ver- reich, daß heiligen Jo- drei Rus- Frankreich s. Dieses ang, groß- und daher smards zu den Mi- , der Funk- Frieden so ivig über lese großen Rechtferli-

en und der wieder lau- verstehen

noier.

emiene schmutzigen Dezember chet über ng von sei- e Aufmerk- ri werden e bemerkte wei Juden, enen Kopf Arm hatte, n der Zu- den We- r die über- der Juden Verband

Statt Karten

Hans Schöpfe
Hilde Schöpfe geb. Wichert
Vermählte

Mannheim, den 10. Dezember 1938
u. s. 26

Danksagung

Für die vielen Beweise innigster Anteilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer teuren Entschlafenen, Frau

Maria Ernst

geb. Haußer

danken herzlichst

Mannheim, den 10. Dezember 1938.
Waldparkstraße 8

Im Namen der Hinterbliebenen:
**Heinrich Ernst, Hauptlehrer
und Tochter Anita**

Am 7. Dezember 1938 wurde uns unser früherer
Arbeitskamerad, Herr

Franz Josef Bühler

Prokurist

nach einem arbeitsreichen Dasein im 80. Lebensjahre durch den Tod entrissen. Fast fünf Jahrzehnte lang hat der Entschlafene seine ganze Arbeitskraft, sein reiches kaufmännisches Wissen und seine großen Erfahrungen in den Dienst unseres Unternehmens gestellt, bis er vor wenigen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand trat. Als Mann mit vorbildlicher Pflichterfüllung, lauterstem Charakter und warmer Anteilnahme an dem Geschick jedes einzelnen von uns, wird er in uns fortleben, und so danken wir ihm noch über das Grab hinaus.

Mannheim, den 9. Dezember 1938.

**Betriebsführung und Getoldschaft
der Firma
J. Reiss, Zigarrenfabriken**

Statt Karten!

Meine liebe Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Frieda Bosch

geb. Gebhard

wurde gestern von ihrem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden durch den Tod erlöst.

Mannheim (U 3, 22), den 9. Dezember 1938.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Luisa Bonn geb. Bosch
Paul Bonn
Walter u. Else Bonn**

Die Einäscherung findet auf Wunsch unserer lieben Verstorbenen in aller Stille statt.

Mein lieber Mann, unser guter Vater, herzensguter Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Wilhelm Stiefel

Rektor i. R.

Ist nach langem, schwerem Leiden im Alter von 64 Jahren sanft entschlafen.

Mannheim (Stamitzstraße 17), den 8. Dezember 1938.

In tiefer Trauer:

**Elisabeth Stiefel, geb. Baumann
Anny Stiefel
Else Stiefel
Familie Dr. Erwin Stiefel**

Die Beerdigung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Yeder 3. Thüringer hält die Thüringer Gauzeitung
Der Nationalsozialist
Auflage Oktober 1938
100000
Die 17 letzten Tagesnummern im Vertriebsverhältnis der Thüringer Gauzeitung haben im Monat April 1938 eine Gesamtauflage von 1.077.000 Exemplaren. Im nächsten Monat hat die Thüringer Gauzeitung eine Auflage von 1.000.000 Stück, im Dezember eine Auflage von 1.000.000 Stück.
Tägliche Auflagen-Steigerung:
Stadtkreis 1938 70000 Stück - 1937 710000 Stück
Landkreis 1938 110000 Stück - 1937 140000 Stück
Stadtkreis 1938 7500 Stück - 1937 8700 Stück
Landkreis 1938 6000 Stück - 1937 7500 Stück
Der Nationalsozialist ist die einzige Zeitung im Thüringer Gau, die eine Auflage von 100.000 Stück hat.
viel mehr Thüringer lesen sie

Verschiedenes

Obstbäume
Rechenabstrich, Zählmanbel-Gehölz, la. Qualität, Obstbaumzucht, Blum., Weinheim u. s. Ratol, grat. (48 861 8)

Ihre Vermählung geben bekannt:
**Robert Wittig
Liesel Wittig geb. Ringel**
Mannheim-Neckarau, den 11. Dezember 1938
Schulstraße 15

Herzleiden
wie verschlafen, steinert Schmelze, anjole, Arterienverfall, Wellericht, Zangengriff hat der Arzt seit 6 Monaten auf der bestmöglichen Kurbel-therapie bei der geschickten Befolgung u. Einnahme des Herzmittels. Warum quälten Sie sich noch damit? 200 g. 2.10 RM. In Apoth. Vorlagen Sie jetzt folgende Auftragsbestellung an Dr. Westphal & Co., Neuzelle 200 200 g.

Wie geht's
Danke, glänzend! Immer, wenn ich müde u. abgespant bin, nehme ich KOBONA. Das schmeckt gut und wirkt lübelhaft. Ein Versuch wird auch Sie überzeugen.

Wer fährt
für u. Weibswahl, Reiche, Zählgerät und nimmt zwei Personen mit geringsten Bezahlung. 200 g. 2.10 RM. In Apoth. Vorlagen Sie jetzt folgende Auftragsbestellung an Dr. Westphal & Co., Neuzelle 200 200 g.

Kobona
In Apotheken und Drogerien 90 Pfennig

Transporte
in neuem Tempelwagen, bei billigster Berechnung, auch nach Ausland. Ubr. Neger, Käfer, Original-Service 50. Fernruf 590 16

Für Kinder
ist Darmol wie geschaffen. Es wirkt verlässlich u. mild, dabei schmeckt es so gut wie Schokolade. Auch bei längerem Gebrauch tritt keine Gewöhnung ein. Darmol ist sparsam. Man kann es bequem teilen u. dem Alter des Kindes genau anpassen. Verlangen Sie Darmol, das Abführmittel der Familie. Es ist vollkommen unschädlich.

Zafelbestede
90 Gr. Glas, Luft u. rostfrei, Gerüst, Werk, Kanal, Garantie, 1000 Liter, ratol, grat. u. s. Ratol, Weinheim 154, 1012 21 21 21 21 21 21

DARMOL
In Apoth. u. Drogerien 24 Pf., 84 Pf. u. RM 1.50

Möbel aller Art
in bestem, modernsten abgerundeten, schwebenden, frei über Wohnraum ausgelegt. Analoge mit Weissen oder Vertreterbedarf unüberwindlich. Angabe Ihrer besonderen Wünsche erbeten an: Möbelhaus SEIFERT, Hadera 19, Rindstraße 2-4-7, Zeit über 50 J., bauen wir Möbel

Möbel aller Art
Ein Mensch muß auf dem Mond leben, um nicht zu wissen, daß „Lobewohl“ Hühneraugen sofort beseitigt.

Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut. Bleichdose (8 Phasen) 65 Pf., in Apotheken und Drogerien.

Ein Mensch muß auf dem Mond leben, um nicht zu wissen, daß „Lobewohl“ Hühneraugen sofort beseitigt.

Über wen wird hier getuschelt?
Ueber die beiden jungen Leute. Man möchte doch gerne wissen, ob sie sich nun Weihnachten verloben. Nun, die jungen Leute werden vorher nichts verraten. Aber am Weihnachtsmorgen steht die Verlobungs-Anzeige im Hakenkreuzbanner — die gehört dazu!

Auch kleine Geschenke bereiten Freude
Kosmetische Präparate der Kukirol-Fabrik

Nützliche Geschenke
Vitalento-Gesichtswasser zur Reinigung der Poren und Erzielung einer reinen Haut, frei von Pickeln, Milieum und anderen Hautunreinheiten. Strahl die Haut und beseitigt Fettglanz. Preis RM 1.25.
Vitalento-Schönlits-Creme zur Pflege und Verschönerung der Haut. Diese nicht-fettende Schönheits-Creme verleiht rasch in die Haut ein, klebt nicht und macht die Haut zart und mollig. Die Vitalento-Schönlits-Creme glättet Falten und verschöndert das Gesicht. Als Tages- u. Nacht-Creme anzuwenden. Großer Topf RM 2.50. Verlangen Sie die Vitalento-Schönlits-Creme von der bekannten Kukirol-Fabrik, Berlin-Lichterfelde.

Die weiße Vitalis-Creme entwickelt auf der Haut innerhalb 20 Minuten ohne Sonne und ohne Puder eine Tönung, die Ihnen ein frisches, schön gebräuntes Aussehen verleiht. Abwuschbar mit Wasser. Original-Dose RM 2.40. Kleine Dose RM 1.50.
Vitalento-Bräunungs-Creme erleiht sofort ohne Sonne und ohne Nachpudern einen dunkelbraunen Bräunton. Da ein braunes Gesicht stets vorteilhaft wirkt als ein Blauschwarz, bestanden Tausende die braune Vitalento-Creme. Original-Dose RM 2.50. Kleine Dose RM 1.50.

Pharmazeutische Präparate der Kukirol-Fabrik
Träger von Zahnersatz
haben häufig Beschwerden beim Essen, weil die Gebissplatte nicht richtig sitzt. Es bilden sich Nulzen im Laufe der Zeit Krusten, die man mit Bürsten und anderen Reinigungsmethoden nicht entfernen kann, und die den Jan Sitz der Platte stark beeinträchtigen. Für jeden Träger von Zahnersatz! daher das neue Kukirol-Geradezahnmetall, denn es ist nicht möglich jedes künstliche Gebiß ohne Bürste, Kukirol ist nur in Wasser aufzulösen, und das Gebiß hinwegzuwaschen. kürzere Zeit als es völlig sauber. Wenn in Ihrer Familie jemand ein Kunstgebiss trägt, so schenken Sie ihm eine Packung Kukirol. Er wird Ihnen hierfür noch lange nach Weihnachten dankbar sein. Original-Dose RM 2.50. Kleine Dose RM 1.50. Prospekt mit Gebrauchsanweisung liegt jeder Dose bei.

Nicht der Weihnachtsmann, sondern Dr. Unblutig empfiehlt: Gegen Fußschmerzen
Ballenschmerzen, Anschwellungen, Brennen, Jucken und leichtes Ermüden der Füße kosten Sie das bekannte Kukirol-Fußmittel. Das Kukirol-Fußmittel erfrischt und befeuchtet die Füße und befreit Sie von Ihren durch Überanstrengung entstandenen Schmerzen, Hühneraugen und Hornhaut werden erweicht. — 1 Schächtel mit 4 Beuteln kostet RM — 75.
Hühneraugen
Hornhaut und Schwielen beseitigt rasch, schmerzlos und unblutig das seit 20 Jahren in Millionen Fällen bewährte Kukirol-Fußmittel. Das Kukirol-Fußmittel ist so dünn wie ein seidener Damentrang. Dadurch trägt es nicht auf und drückt auch nicht, was besonders für Damen von großer Wichtigkeit ist. — 1 Schächtel Kukirol-Fußmittel kostet RM — 75. Sie bekommen unsere kosmetischen und pharmazeutischen Erzeugnisse in größeren Apotheken und besseren Drogerien und Parfümerien. — Wo nicht erhältlich, erfolgt portofreie Zusendung durch uns direkt. Auftragschriften über unsere Präparate senden wir Ihnen gern kostenlos und portofrei ohne Verbindlichkeit für Sie.
Kukirol-Fabrik, Berlin-Lichterfelde



MÄNTEL
KOSTÜME
KLEIDER
BLUSEN
PELZE
HÜTE

Mannheims größtes Fachgeschäft
für Damen- und Kinderkleidung
MANNHEIM • AM PARADEPLATZ



Uniformen jeder Art
in bester Ausführung
Metzger & Eberle
D 2, 6 (Harmonie)



Großartig, was?
Ja, meine Eltern haben selbst Freude daran, auch ihre Schließkammer zu erproben. Mit diesem Diana-Luftgewehr Nr. 27 mit gezogenem Lauf kann man bei einer Entfernung von 20 Meter sehr genau treffen. Probier mal den Druckpunktzug, wie weich der ausfällt!

Diana
LUFTGEWEHRE
bringen Freude für alt und jung. In den Preislagen ab 5,- 12,-, 21,- und 30.50 RM, bei

L. Frauenstorfer • Waffen
O 6, 5 gegenüber Plankenhof

tional-Theater Mannheim

Sonntag, 11. Dezember 1938:
Vorstellung Nr. 117. Nachm.-Vorstellung.
Belebens Mondfabe!
Ein Märchen in 7 Bildern von Gerdt von Hase. Musik von Ute Schmalisch.
Anfang 15 Uhr Ende 17.45 Uhr.

Sonntag, 1. Dezember 1938:
Vorstellung Nr. 1. Miete A Nr. 11.
1. Sonntagsvorstellung.
Der Wajajib
oder: Die Stimm der Natur.
Gemischte Oper in 4 Akten nach einem Lustspiel von J. B. Ponsard.
Anfang 20 Uhr Ende 22.45 Uhr

Neues Theater Mannheim

Sonntag, 11. Dezember 1938:
Vorstellung Nr. 20
Die Giltung
Rombe in 3 Akten von Dr. Ernst von Hoffmann.
Anfang 20 Uhr Ende 22.15 Uhr

Radio-Meyer Rundfunkgeschäft

Sandholn, Domstiftstraße 6
Haltet alle Geräte, die Sie auf der Rundfunkhauslösung sehen.
Röhrenprüfung - Akku - oder Reparaturen

Seit 90 Jahren wiederholt sich folgendes:
Auf dem Wunschzettel des Vaters verbindet sich das Angenehme mit dem Nützlichen; da steht:

Underberg

Bergmann & Mahland Optiker
E 1, 15 Mannheim E 1, 15
Fernruf 22179

Olympia
MODELL 2
Geräuschgedämpft FÜR DAS BÜRO
Zu besichtigen im
OLYMPIA-LADEN
Mannheim P 4, 13 - Anruf 28725

Schlittschuhe / Rollschuhe
Rodelschlitten / Laubsäge-
Garnituren Werkzeugkästen
Öfen, Kohlenherde, Gasherde

Weber & Bohley
Schwetzinger Straße 124 - Ruf 40546

HINZ Durchschreibebuchhaltungen
In neuer Form nach dem Kontenplan Ihrer Fachgruppe. Sofort lieferbar! Verlangen Sie kostenlos Proben und Vorschläge von

Ad. HOPPE, Mhm. L 14, 4 Ruf 90877

1 großes Weihnachts-Sortiments-Postpaket
Echte Nürnberger Lebkuchen
Inhalt: 1 bunte Blechdose mit Nürnberger Ansichten (Inhalt: 6 Stück feine runde auf Oblaten), sowie:
• 1 Kilo runde auf Oblaten.
• 1 Kilo-Paket weiße auf Oblaten (5 Stück).
• 1 Paket mit 6 Stück weiße auf Oblaten.
• 1 Kilo Nürnberger Allerlei.
• 1 Kilo Nürnberger Gewürzplätzchen.
• 1 Heutel kleine runde auf Oblaten (5 Stück).
Alles zusammen mit Verpackung RM. 5,90, Porto extra
Nachnahme oder Voreins. Postcheck 451 33 Nürnberg.
Lebkuchentabrik GmbH, Nürnberg-S 68,
vormals E. Otto Schmidt
UNA. 5840/170 037, 73392V

Radio-Tröndle
Das Fachgeschäft seit 1926
R. 24 Ruf 22509

Von Meisterhand gefleidet
Echtig mußten die Gewandhersteller sein, um die fern- und for-
berreichlichen Kräfte arbeiten zu können. Aber auch heute ist es
den Schneidermeistern gelungen, den schönsten und handwerklichen
Fertigkeit mit
Beste Maßnahme ist verbleib.

Arbäter-Hosen
weite, schlichte, aus Leder,
Mancheer und Tuchstoffen

Adam Ammann
Spezialhaus für Berufskleider
Qu 3, 1 Fernruf 2738

Liebe Mutti
Ich wünsche mir zu Weihnachten eine echte
(2927VRI)

Thüringer Mama-Laufpuppe, Grete!
Sie spricht Mama, hat Schafchen mit echten Wimpern, vollbewe-
nnterrecht Glieder, abwaschbarer Kunststoffkörper, natürliches Ausseh.
7-Zonenperle, zum An- u. Ausschid-
Schuhe u. Strümpfe, und doch so
billig. 62 cm 7,60 RM, 72 cm 8,50
RM, bei Vorkasse portofrei, sonst
Nachn. u. Porto; aber ab bestell. b.

Herm. Nühnerjäger
Wenzelstraße (Hartz), Salzbergstr. 6

was schenkt
„Sie — ihm“
na, was denn anderes als etwas aus Leder;
Aktienmappe
Schreibmappe
Necessaire
Brieftasche
und wenn Sie ihm den Namen
Kraft J 1, 8
fachgesch. für Lederwaren
nennen, dann weiß er, daß Sie gut gekauft haben.

Zeitungslesen ist Pflicht - ohne Zeitung geht es nicht!

Dielenmöbel
beim
Rainford
in F 2, 2 Marktstraße
da gibt's auch die
schönen



Haben Sie
Auch an
so
Be
He
M
Au
Wolle
Dina
Wohnung
Haben Sie
Jos.
50
Schunk
Fülle
Dre
Brie
Photo
Reise
von R
Herm
von
Büromöbel
Ein s
ein Kunstblatt
Ge
K
Meyer



Auch an die **Aussteuer**
soll man zu Weihnachten denken
... auch dann, wenn die Tochter erst später heiratet
Betten, Federn, Daunendecken, Damen- u. Herrenwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche
Morje Qu 1, 17/18

Schöne rüchliche und praktische
Geschenke
sind
Stahlwaren
von
August Zeeb 51, 10
Ruf 221 68

Wollen Sie ein schönes
Schlafzimmer, Speise-, Wohn-, Herrenzimmer, eine Küche
oder Einzelstube abgeben, so laden Sie stets ausgezeichnete Modelle
in erstklassigen Qualitäten zu billigen Preisen bei
Dina Müller Wwe., Qu 5, 4
Wohnungseinrichtungen (gegenüber Habereck)

Haben Sie schon daran gedacht?
in Malutensilien, Farbkästen sowie
in Spanschachteln, Holzwaren usw.
werden Sie preiswert und gut bedient bei
Jos. Samsreither Qu 4, 2
Fernruf-Nr. 23676
Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

50 Radio-Geräte
in den verschiedensten Modellen, eine enorme
Auswahl nur bester Markenfabrikate finden Sie
in unseren neuen Ausstellungs-Räumen
Das Fachgeschäft für Elektro und Radio
MARZ & KOLB
Mannheim - Qu 2, 4a - Fernruf 24007

Technik für die Weihnachtszeit
Füllfederhalter mit Goldfeder in versch. Preislagen
Drehbleistifte in jeder Preislage
Briefpapier in Mappen und Kassetten
Photo-, Postkarten- u. Post-Albums, Schreibmappen
Reise-Schreibmaschinen gegen monatl. Teilzahlung
von RM. 8,- an • Notenschränkchen usw.
Hermann Haberkorn Qu 4, 17
Fernruf 20312
Büromöbel - Büromaschinen - Durchgehend geöffnet

Ein schönes Bild
ein Kunstblatt und moderne Photorahmen bereiten immer Freude
Bilder-Einrahmung **U 1, 7**
Wilhelm Pilz Ruf 21629

Geschenke von bleibendem Wert erhöhen die Weihnachtsfreude
Kleinstmöbel aller Art
Kaufen Sie äußerst preiswert bei
Meyer & Hahn Mannheim
R 3, 10

Teuer Kunden! Gutes Ruf!
HERD BECKER
sich durch Leistung schenkt!
Herde, Gasherde, Ofen,
Kessel, Böden etc.
- Baus- u. Teilzahlung -
Qu 2, 13 bei der Kocho d. ...

So
freut
er sich

Wenn Sie ihm eine Kiste guter
Zigarren auf den Weihnachts-
fest stellen. Um die richtige
Marke brauchen Sie sich nicht
zu sorgen - Zigarren-Bender
kennt sich aus.
Zigarren-Bender
Qu 2, 7 Fernruf 2 440
Gez. 1963

Begehrte
Geschenke
Uhren, Gold- u. Silberwaren
Trauringe
Philipp May T 1, 3a
b. eite Straße

Gerangbücher
vom einfachsten bis zum feinsten
Einband in reicher Auswahl
Schulgesangbücher
Evang. Buchhandlung
Mannheim Qu 2, 16
Gez. 1894 - Ruf 26964

Nützliche
Dinge,
die Freude
bereiten:
Höhensonnen
Solluxlampen
Leuchtbilder
Hausapotheken
Badezimmerschränke
Personenwagen
Für's Krankenzimmer:
Klosettstühle
Bett-Tische
Rückenstützen
und vieles mehr vom
Sanitätshaus
Friedrich
Dröll
Qu 2, 1

eine
Stoffe willkommene
Weihnachtsgabe
Deutsche Tuche
JOSEF BÄNDIG
Spezialhaus für Qualitätsstoffe
Mannheim U 1, 12, Breite Straße
gegenüber Scheuburg
Sonntag, den 11. und 18. Dez., von 14-19 Uhr geöffnet

Wohn- und Schlafzimmer-
BILDER
Fürs traute Heim zum Weihnachtsfest
das beste Geschenk!
V. Hepp T 3, 5
Buchbinderei Schreibwaren
Bevor Sie kaufen, meine Auslagen besichtigen!

Eine „süße“ Aufmerksamkeit
zu Weihnachten nicht vergessen!
Erstklassiges Weihnachtsgebäck
Honiglebkuchen - Die bekannt
vorzüglichen Torten, Pralinen
und Süßigkeiten in reizenden
Festpackungen von Konditorei
Ph. Krumm Qu 1, 9
Näh Marktplatz

Das gute Bild
zum Weihnachtsfest ein sinniges Geschenk
H. Hermannsdorfer
Kunsthandlung T 2, 1 Fernruf 21735
Weihnachtsaufträge für Einrahmungen rechtzeitig erbeten

Wenig Geld genügt
für gute Haus- u. Küchengeräte!
Wie groß wird die Freude sein, wenn
Sie ihren Wunsch damit erfüllen.
KARL
Armbrüster
Eisenwaren-Werkzeuge-Haushaltwaren
Schweizerstr. 93/95 - Tel. 42639

FRANK & SCHANDIN
SANITARE ANLAGEN
GAS- u. WASSER-
INSTALLATIONEN
REPARATUREN
PRINZ WILHELMSTR. 10
Gegenüber d. Rosengarten.
TELEFON 42637

W. Feldmann
Musikinstrumentenbau
S 2, 8 - Zahlungserleichterung - Ruf 22075

Betten, Stepp- und Daunendecken, Wolleppiche
Sofakissen in großer Auswahl und niedrigen Preisen
Betten-Dobler, jetzt S 2, 6 Fernruf 23910

Leinen u. Wäsche
€ 1, 16 zwischen
Kaufhaus und Theater
E. Schülz

Praktische
Weihnachts-Geschenke
für Küche und Haus
sowie Schlittschuhe
und Rodelschlitten
Reinhard Fuchs
Qu 2, 4

Wer praktisch denkt,
Berufskleidung schenkt!
Spezial-
haus
Adam Ammann
Qu 3, 1 Fernsprecher 23789

60 Jahre
Trauringe
Uhren
Schmuck
J. Kaait s 1, 11

Bei uns gibts tausend
schöne Dinge,
die jedes Frauen-
herz entzücken!

Porzellan
Speise-, Kaffee-, Tee-Service
und alles, was die bedeu-
tendsten Markenfabriken von
Künstlerhand formen ließen.

Echtes Kristall
Trinkglas-Garnituren
Bowlen
Likör-Service
Toilette-Garnituren
und vieles andere mehr.

Und alles, was der
Haushalt braucht!
Es lohnt, unsere Fenster an-
zusehen und sich die vielen
schönen Dinge zeigen zu
lassen. Kein Kaufzwang!

Hirner Hammerers
Geopfundel 1742 - R1-15/16

Jeder Art Ausführung

& Eberle (harmonie)



g, was?
haben selbst
ihre Schließ-
en. Mit diesen
Nr. 27 mit ge-
man man bei
von 20 Meter
n. Probiert mal
zug, wie weich

na
WEHRE
alt und jung.
ab 5,- 12,-,
M. belt
fer • Waffen
der Plankenhof

Mahland
ker
eim E 1, 15
2179



LADEN

möbel

isouren

arkstraße

nd die



Wer praktisch schenkt - schenkt doppelt

Für das Kind

- Erstlingsjäckchen -35
- Mullwindeln doppelt -47
- Wickelteppich mit feurig. Umrandung 1.15 -85
- Strampelhöschen in allen Farben 2.25, 1.30 1.10
- Ueberjäckchen mit Mütze, Handarbeit 4.50 3.95
- Kleidchen mod. Muster, mit langem Arm 3.95, 2.60, 1.95
- Anzüge zweifelhig 6.95, 5.95, 3.95
- Mantel ganz gefüttert 16.50, 7.50, 4.50
- Hemdchen Roboko od. Höschen -78 -69

Für die Dame

- Trägerhemd Mako oder Normal -75
- Achselhemd Interl. od. Juvena 1.95, 1.60, 1.45
- Trägerhemd a. Schüpf. El. Charm. o. Juv. 1.95, 1.60, 1.30
- Taillentröcke Charmeuse 3.75, 3.25, 2.50
- Trägerhemd Charm. mit schön. Motiven 7.50, 6.60, 4.95
- Schlafanzüge Flanell, teils gebücht 3.95, 4.75, 3.95
- Nachthemden a. schön. Wäschest. 4.50, 3.50, 2.75
- aus Charmeuse oder Wasch. seide 7.50, 6.95, 4.95
- Bettjäckchen gestreift, gr. zsf. 14.50, 12.75, 11.95
- Frauenhemden, Nachtlacken, Schläpfer u. Röcke angebracht in all. Preislagen.

Für den Herrn

- Unterjacken Mako oder Normal 2.55, 1.85
- Hosen Mako o. Norm. 3.75, 1.95
- Hosen Plüsch 3.95, 3.30
- Nachthemden 6.50, 5.50, 4.50
- Sporthemden 6.50, 5.50, 4.95
- Oberhemden mit 1 Kragen 6.45, 4.15
- mit 2 Kragen 8.50, 6.95
- Selbstbinder moderne Muster 1.50, -95, 1.95
- reine Seide 3.30, 2.45, 1.95
- Schlafanzüge Flanell, gestreift 11.20, 7.95
- Popeline moderne Muster 12.50, 10.95

Für die Aussteuer

- Handtücher Gerstenkorn 0.70, -85
- Halbleinen 1.15, -88
- Reinleinen 1.95, 1.50
- Frottier 1.70, 1.15, -68
- Kissenbezüge glatt und gebücht 2.10, 1.75, 1.45
- mit Stickereien oder Klippel- spitzen, Paradedecken 4.50, 3.50, 1.95
- Bettücher strapaz. Oval-Haustuch 5.50, 3.95
- mit verstärkter Mitte 6.75, 5.95
- Eiber 4.50, 3.50
- Damastbezüge gute Aussteuerqual. 9.50, 6.95, 5.50
- Oberbettücher gebücht Biber 6.30, 5.50, 4.75
- Linon 7.50, 6.50, 5.75
- Bunte Tischdecken 130/160 cm 4.75, 3.95, 2.75
- Teegedecke 6 Servietten in mod. Pastellfarben 9.50, 7.50, 6.15

Stepp- u. Daunendecken

- Schlafdecken Einfarbig 2.40, 1.90, -85
- Jacquard (B'wolle) 6.45, 4.75, 2.90
- Kamelhaarfarbig 15.60, 12.50, 11.25
- Wolldecken 24.75, 20.95
- Kamelhaardecken 31.50, 27.20
- Reisedecken 24.90, 18.70, 17.30
- Steppdecken 21.75, 18.75, 14.75
- Daunendecken 74.00, 59.50, 47.50
- aus eigener Werkstatt.

80 und 160 cm breite Linon s. 150 und 160 cm Haustuch, H'lsen 130 und 160 cm Damast gestr. und gebücht - in großer Auswahl.

Am Sonntag, 11. und 18. Dez. von 14-19 Uhr geöffnet!

WAGNER & CO.

Das größte Spezialhaus für Betten und Aussteuern

H 1, 4 - H 1, 13 - H 1, 14 Breite Straße MANNHEIM

Ehstandsdarlehen und Kinderreichenbeihilfe werden in Zahlung genommen

Die unterzeichneten Mannheimer Rechtsanwälte sind in die Liste der Fachanwälte für Steuerrecht eingetragen. - Die allgemeine Rechtsanwaltspraxis üben wir neben der Steuerpraxis unverändert aus.

Mannheim, im Dezember 1938

Hans Fränkel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
A 2, 3a Anruf: 20619

Dr. Eugen Gerhard

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
L 8, 7 Anruf: 21316/17

Dr. Fritz Münzer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
D 1, 1 Anruf: 25464

A. Neuburger

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
O 7, 18 Anruf: 27033

Dr. Franz Osthelder

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
O 6, 3 Anruf: 25136

Wolfgang Schilling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
L 5, 1 Anruf: 25562/63

Städtische Sparkasse

Gegründet 1822 Mündelsicher



Zum Weihnachtsfest



schenkt

Sparkassenbücher



Zeichen-Tische
Zeichen-Maschinen
Zeichen-Schränke
Reißbretter - Reißzeuge
Rechenschleber
Lichtpaus-Apparate
Lichtpaus-Papiere
Zeichen-Papiere

Chr. Hohlweg Kom.Ges.
Fernruf 26242
Mannheim D 6, 3



MÄRKLIN
Eisenbahnen
Metallbaukasten

Laubsägekästen
Werkzeugkästen

Adolf Pfeiffer
K 1, 4

Ein Photo-Apparat zu Weihnachten!

Photo-Kloos c 2,15
Vom Einfachsten bis z. Teuersten

Auf Wunsch Teilzahlung

Ring-Kaffee
Kaiserring 40 4296IV
der anzen. u. gemüthliche Aufenthalt
Samstag und Sonntag KONZERT
Verlängerung

Couches und Sessel

besonders die praktische
Bettcouch
Matratzen aller Art
finden Sie vorteilhaft bei

Meister Berg
Schwettinger
Straße 126
Fernsprecher 40324

Kaum ertönt das Telefon
Angesaut kommt Lechner schon
Und die Scheibe, die entzwei
Ist erneuert, eins-zwei-drei
Glaserei Lechner
S 6, 30 Fernruf 26336

Weihnachts-Geschenke im Fachgeschäft

Zum Füllfederhalter passende Füllstifte
Notizbücher und Garnituren
Große Auswahl - Beste Bedienung

Jakob Krumb
c 1, 7 Breite Straße

Weihnachts-Geschenke im Fachgeschäft

Füllfederhalter die neuesten Modelle
Alle Markenfabrikate!
Große Auswahl - Beste Bedienung

Jakob Krumb
c 1, 7 Breite Straße

Juwelier APEL
HERMANN
Mannheim, P 3, 14
gegenüber Posthaus Hauptbahnhof an den Planken

Selt Jahrzehnten die zuverlässige Adresse für

Gold- und Silberwaren Bestecke

Armbanduhren

Juwelen Trauringe

Etwas Herrliches ist so eine drei-drei

Bett Couch
in 1 Federinlage und Roh-
haarauflage zu RM 120.-
v. Spez. Geschäft **KESSLER**
Tapezier- u. Polstermeister
87, 25 (Nähe Ring) Ru. 40176
- Sonntag reifert!



Schenken Sie zu Weihnachten

handwerklich hergestellte Gegenstände von bleibendem Wert!

Vom Tapeziermeister:

Couch, Sessel, Matratzen aller Art, Dekorationen mit handwerklichen Posamenten, Vorhänge, Bodenbelag mit Teppichen und Linoleum.

Vom Sattlermeister:

Lederwaren, Sportartikel, Kühlerhauben und Schonbezüge für's Auto.

Die Mitglieder der Sattler- und Tapezier-Innung

70 BÜR Möbe Lager Q71
Fric 4. MANNH

belt

en

85
90
25
95
20
30
75
950

Breite Straße

genommen

beurteilen, be
ksten einen

ein

astes

a. Gefäßböden,
schäume und ein

ang im würt.

er, Stuttgart

3000—
1000—

Reisevermittlung
2.— auf beson
en werden. Bei
2 wird bei halbe
2 paritätischer.
zu besichtigen.
ben.

Wittbab

nd Sessel

le praktische

ouch

aller Art
erteilhaft bei

rg Schwetzingen
Straße 123
her 40324

as Telefon
amt Lechner schon
e, die entzwei
15 - zwei - drei

Lechner
Fernruf 26336

chten
dem Wert

erkllichen
Linoleum.

für's Auto.

nnung

**Geschenke
von besonderem
Rang:**



**Lederwaren von
LEONHARD
Weber**
PLANKENHOF P6
PARADEPLATZ E1

Geschäftsverlegung

Melner werten Kundschaft zur Kenntnis,
daß ich meine Tapezier- u. Polsterwerk-
stätte mit Eröffnung eines Ladens nach

M 3, 5 verlegt habe

Staringer Tapeziermeister
Langerötterstraße 18

**Silvester-
Feuerwerk**
rechtzeitig einkaufen
Feuerwerkerei BUSCH, D 4, 6 Tel. 272 08

**Vom Allgemeinwissen
hängt vieles ab. Bücher über
alle Wissensgebiete in der
Völk. Buchhandlung - P 4, 12**

**700 qm
BÜRO
Möbel
Lager
in Q7,1**



**Friedmann
u. Seumer**
MANNHEIM Q7,1 TEL. 27160-61

Das praktische Geschenk!
Schaumweine - Südweine - Pfalz-
weine - Weinbrand - Moselweine
Liköre - Rum - Arak - Punsche
Geschenk-Packungen
**WEINHANDLUNG
SCHLATTER** P 3, 4
Fernruf 237 15

PELZE
HÜTE SCHALS



begehrte Weihnachts-Geschenke!

Limbeck
Mannheim G 3, 1 - N 7, 4
Schwetzingenstr. 64 * Ludwigshafen im Pfalzbau.

schon 30P
RM 2,40
große Freude
machen - mit
einem



Puppen-
stuberwagen
vom
Kinderwagen
Reichardt
in F 2, 2
Markstraße

Schenkt
Pelze
zum Feste!
Pelz-Kunst
Das Spezialgeschäft
für moderne und
preiswerte
Pelze
Pelz-Kunst
R 3, 9
Fernruf 28065



Der elegante Myster
In Bezug auf Güte, Formschönheit und
Geschmack auf hoher Stufe der Vollen-
dung. Ein Mantel, der jede Auffälligkeit
meidet und gerade wohl deshalb diese
unantastbare Bornehmheit verkörpert.
NR 94.- 117.- 186.- 158.-
Engelhorn + Sturm
Mannheim - O 5 - 3 - 7

**Denke
an Photogeschenke!**



Frühzeitig haben
wir vorgesorgt, um für
Weihnachten etwas Beson-
deres zu bieten. Gerne geben wir
Anregungen für Photo-Festgeschenke.
Besuchen Sie uns bitte recht bald,
denn wer früh kauft, ist am besten dran.

CARTHARIUS
PHOTO- UND KINOHAUS
MANNHEIM, P 6, 22 - PLANKEN-NEUBAUTEN - RUF 27529

J. Stahl-Adamczewski
Das **Spezialgeschäft** für alle **Handarbeiten**
einfachster und feinsten Art

D 2, 15 **D 2, 15**

Decken
Kissen
Teewärmer
Schürzen

Eternit-Lager • Mannheim
Huthoratweg 21-27 - Fernsprecher 813 92
Auslieferungslager der Firma Julius Graf & Cie., Karlsruhe

Eternit-Tafeln, 4 bis 20 mm stark
" **-Wellplatten**
" **-Abgas- und Entlüftungsröhre**
" **-Regenrinnen, Fallrohre**
" **-Fensterbänke**
" **-Autogaragen**

Die Vorfreude auf's Fest
ist bekanntlich die schönste.
Das gute Gelingen des Weih-
nachtsgebäcks gehört mit da-
zu. Ein Qualitäts-gasherd bürgt
dafür! Sie erhalten ihn bei



Kermas & Manke
Mannheim, Qu 5, 3 4
zwischen Delaka u. Habereckl

**Malkasten Mal- u. Zeichenzubehör
Farbstifte Malbäder**
August Spangenberg, T 2, 4

**Billard-Artikel
nebst Zubehör**
sowie sämtl. Haushalts- Gummiwaren
Gummi-Kriege Qu 4, 3

**Festliche
Gaben**



Carl Fr. Gordt
R 3, 2

**Josef Brunn Nachf.
E. Mayer** Qu 1, 10
Nichttropfende Wachs-Baumkerzen
und billigere
Christbaumschmuck
Seifenkartonagen
mit und ohne Parfüm
Leuchterkerzen
in großer Auswahl

Mehrsacheit?
Nein,

Pflichtkontenrahmen

denn die WERNER-Durchschreibebuchhaltung für
Hand- oder Maschinenschrift schaltet jede Über-
tragungsarbeit aus. Übersichtliche Kontenkar-
ten ermöglichen eine sinnvolle Aufteilung des Konten-
rahmens. Die Einrichtung der WERNER-Durch-
schreibebuchhaltung ist mit keinerlei Schwierigkei-
ten oder Mehrarbeiten verbunden, sie kann jeden
Tag erfolgen. Beratung und Auskunft bereitwillig
und selbstverständlich kostenlos und unverbindlich



CARL WERNER
ABTEILUNG DURCHSCHREIBEWESSEN
REICHENBACH LV00TL
Tüchtige Mitarbeiter erwünscht!

Frage EN.

was Du Dir wünschst, so sag
... etwas von NEUGEBAUER

Am Sonntag ist unser Haus
von 2 bis 7 Uhr geöffnet!

**MODEHAUS
NEUGEBAUER**
MANNHEIM · AN DEN PLANKEN

Lederwaren nicht vergessen!

Brief- und Akteutasch' Bedenke,
Börse, das sind auch Geschenke,
Ob aus Schlauchenhaut aus Leder,
Sogar braucht doch heute jeder!
Und wo gehe ich hin?

**OFFENBACHER
BAUER
LEDERWAREN**

H 1, 3 Breite Straße und Ludwigshefen, Ecke Ludwig- und
Wrede-Straße - Beide der Nordsee gegenüber

Das Weihnachtsgeschenk für die Familie
Ein schönobes Bad

Badeöfen für Gas- und Brikettbeheizung

1 weiße emaillierte Badewanne } von
1 weißer Brikettbadeofen } **125,- an**

Ein sparsamer **Dauerbrandherd**
Ein praktischer **Gasherd**
Ein schöner **Dauerbrandofen**

J. Börner & Co. Das große Fachgeschäft
E 3, 1 / (Ecke Planken)

Über die eine „Lloyd“ Festtage Reise nach

**Cortina D'Ampezzo
Dolomiten**

22. Dezember 33 bis 7. Januar 34 ab RM 201,-
Devisen durch uns!

Tirol und Oberbayern
Hintertux, Seefeld, Kitzbühel
Ehrwald, Obermoos, Bayrischzell
Garmisch-Partenkirchen
23. Dez. 33 - 2. Jan. 34 ab RM 95,-

**Lloyd-Reisebüro
Mannheim, O 7, 9**
Fernruf 23251/52

Bitte ausschneiden

Stichworte
für den
Weihnachtskauf

Laubsägekasten . . .	0.90
Laubsägeholz in Bündeln	0.50
Werkzeugkästen, leer	1.90
Werkzeugkästen, gefüllt	2.15
Werkzeugschränke	9.75
Tischbohrmaschinen	9.75
Handbohrmaschinen	1.75
Handschleifmaschinen	1.75
Schraubstöckchen	0.95
Schlittschuhe	2.-
Rollschuhe	3.45
Rodelschlitzen	3.20
Christbaumständer	1.20
Ofenschirme, gehämmert	4.50
Kohlenkasten mit Deckel	3.70
Briketträger	1.10
Eisschränke, Eiskisten	23.-
Fliegenschränke	11.75
Badezimmerschränke	6.-
Brotkästen	2.95
Ablaufbretter	4.50
Thermosflaschen	0.95
Thermoskannen	1.45
Wärmekrüge	0.65
Tablets, Holzstoff gebil.	1.-
Tablets aus Holz	0.95
Geleedosen, Kunstharz	1.-
Kaffeefilterkannen, verchr.	5.70
Geflügelscheren, verchr.	1.35
Bestecke, rostfrei	1.20
Kuchenformen	0.50
Teigrührmaschinen	12.60
Fleischwölfe	3.95
Kaffeemühlen	2.25
Brotmaschinen	5.60
Küchenwaagen	9.50
Geldkassetten	2.70

Hundert andere Kleinigkeiten
und damit Anregungen zeigen
wir Ihnen gerne unverbindlich

Sonntag von 14-19 Uhr geöffnet

Engelen & Weigel
Mannheim • Ecke E 2, 13
(Nähe Paradeplatz) Fernsprecher 212 00

Kindermöbel

ein Gedenk, das Freude macht
und doch so praktisch ist;
dezu die kleinen Preise:
der Tisch nur 6.80
ein Stuhl nur 2.70

alles prima lackiert;
also auch Kindermöbel
vom

Raisford!
in F 2, 2 Marktstraße

**PRAKTISCHE
Fest-Geschenke**

Küchenwaagen - Brotkästen
Fleischhackmaschinen
Kaffeemühlen
Brottschneidemaschinen

**Behner
Bügeleisen
auch elektr.**

Taschenmesser - Scheren
Christbaumständer
Olenschirme
Kohlenkasten
Chrom-Wasserkessel
Kassetten
Teppich - Kehrmaschine
Rodelschlitzen - Schlittschuhe

**Adolf Pfeiffer
K 1, 4**

Keßler 02, 1
Verläng. Kunststr.

● Neue Schallplatt.
● Stadt nur 50 RM.
● 1 Volt. neue Not.
● für Platin.
● Horn, Blasinne,
● Silber etc., mit.
● in verfil. - Verh.
● Garen, T 5, 17,
● oben, (8536) 318

Ein Teppich wartet auf Sie!

Unter den vielen Teppichen bei Schüreck ist einer, der gerade aus Ihrem Zimmer einen behaglichen Raum macht. Lassen sie sich diesen Teppich zeigen - Sie werden sehen, er ist gar nicht einmal so teuer!

M. & H. Schüreck F 2, 9
TEPPICHE • TAPETEN • LINOLEUM
Ruf 220 24

Weihnachtsgeschenke

in Porzellan und Steingut
in Glas, Kristall und Keramik

Geschenkartikel
Schreibzeuge
Teewagen
Nähwagen
Hausbars

Leuchten für jeden Raum

**Licht-ü-Geschenkhaus
an den Planken**
P 4, 11-12
TEL. 22904

DAS

Montag-Ne

Fre

Die

Umzüge

Nach den im
liegenden Melde
land hatten am
um 15 Uhr in
großen Prozents
85 v. H., Wemel
v. H., Vogegen 9
Die memeldeut
fete während des
spontane Un
nen unter den
von Dorf zu D
die gesamte Bev
Kriegsgruppenleiter
verbundes gef
schlert.

Eine Verhärtn
stauischen Part
von Tuden,
auf Großlitauen
weise sogar in ge
gegangen. Dief
gen Wahl vielfac
st weder mit dem
schon ganz zu der
für die litauische

In der Stadt M

Schon in früher
big bewegte Men
schmüden Stadt
des Wahlkaffes u
Zausende von W
vor den Wahllo
auf dem Lande,
stark, daß trotz d
rend in der St
die Hälfte der
hatten, in den L
vor 70 v. H. W
freien Wemel u
am 10 Uhr, daß
hatten. In Wem
der ersten Wähler
schen, Dr. Ne u p
zeit nach einer S
schügten abgesti
In dem größte
Fürstendaus, dr
Fliegenstunden el
Trogdem volljog
heigaltiger Ordn
weder in der Na
rend der Wahl fe
zu sehen, wie fid
gelächte Frauen
nen des memelde
die Wählerne tro
pflicht als Deutsc
bei Vogegen hat
am 9 Uhr ihre S
In einzelnen D
wurden die Wähle
Jugend mit Gefa
brüchliche wurden
Wahllokal gebracht
aus Litauen sind n
trotz der teilweise
stimmung nach M